

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 220.

Freitag den 19. September

1873.

Auszug aus dem Sitzungsprotocolle des Gemeinderaths zu Wiesbaden vom 8. September 1873.

gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher Reusch, Rücker, Wigelius und Philippi (die drei Letzteren verheirathet).

1871. Die Baucommission erstattet Bericht auf Schreiben Königl. Theater-Direction vom 28. v. M., betreffend die Beschaffung des Locals zur Aufbewahrung von Decorationen, und wird nach dem Antrage der Commission beschlossen, das Facheichlocal statt im städtischen Bauhof (früher Dern'schen Garten) hinter der zweiten Elementarschule, wo früher die Erbauung der Leichenwagenremise projectirt war, zu errichten und demgemäß die Baustelle für das Decorationsmagazin im hinteren Theaterhofe beizubehalten. Beide Gebäude sollen so rasch wie möglich zur Ausführung gebracht werden.

1872. Zu dem Gesuche des Vorstandes des Verschönerungsvereins dahier um Gestattung der Errichtung einer Restaurationskelle beim Bierstadter Barthurm soll berichtet werden, daß zwar von demselben gegen die Genehmigung des Gesuches bezüglich der Benutzung des städtischen Terrains nichts einzuwenden sei, der Gemeinderath aber zur baupolizeilichen Begutachtung und Königl. Polizeidirection zur Verfügung auf das Gesuch nicht competent seien, da das Baugrundstück in Bierstadter Gemarkung liege.

1873. Auf den Antrag des Hrn. Stadtbauamteilers Hane wird die Errichtung zweier Abtritte für die Lehrer im Treppenhause der Elementarschule auf dem Markte genehmigt.

1874. Mit den auf städtische Kosten vorzunehmenden Fundamentierungsarbeiten zum Kriegerdenkmale im Nerothale soll, da das Grundstück am 18. October l. J. eingeweiht werden soll, sofort begonnen werden. Die nöthigen Felsblöcke zum Sockel sollen unentgeltlich aus dem Stadtwalde abgegeben werden.

1876. Auf die Beschwerde der Bewohner der vorderen Langgasse, betreffend die Absperrung dieser Straße, wird beschlossen, den Hrn. Stadtbauamteiler zu beauftragen, mit Königl. Polizei-Direction mündlich dahin zu verhandeln, daß die Absperrung der Langgasse, solange an den beiden Trottoirs gearbeitet wird, unterbleibe und an den betreffenden Warnungstafeln zugesetzt werde, daß die Straße für Fußwerk gesperrt sei.

1877. Die Verfügung Königl. Regierung, Abtheilung des Bauwesens, vom 27. v. M. l. B. 4282, wonach der vorgelegte Bebauungsplan für das vordere Walmühlthal genehmigt und das Bauproject Königl. Polizei-Direction vom 27. v. M., wonach das Bauproject des Maurers Wilhelm Dembach dahier, weil diesem Bebauungspläne nicht entsprechend, abgelehnt worden ist, gelangen zur Kenntniß der Versammlung.

1878. Nachdem Kaufmann Gustav Wolff von hier erklärt hat, daß er den Wasserbezug aus dem städtischen Reservoir für seinen auf dem „Schönen Aussicht“ projectirten Eiskeller verzichten und nur die Eiskeller anlegen zu wollen, wird gegen dieses Bauproject nichts erinnern gefunden.

1879. Das Gesuch des Häfners Franz Mollath und des Destillateurs Mathias Westenberger von hier, betreffend die Herstellung des Weges am Schulberg, wird der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

1880. Zu der mit Marginalschreiben Königl. Polizei-Direction vom 30. v. M. zur Neubeurteilung hierher mitgetheilten Eingabe des Directors der Kaltwasserheilanstalt Dietenmühle, betreffend die Anlage eines Canals durch den Wiesengrund zwischen der Parkstraße

und dem Promenadeweg, soll berichtet werden, daß eine Canalanlage durch den fraglichen Wiesengrund durchaus unzulässig sei, es könne später nur ein Canal in die verlängerte Parkstraße gelegt werden, der aber von der Dietenmühle nicht benutzt werden könne, da diese zu tief liege, überhaupt könne aber auf städtische Kosten ein Canal für die Dietenmühle nicht angelegt werden.

1881. Auf das Gesuch des Schreiners Philipp Semmer und Genossen, betreffend die Feststellung des Bebauungsplans im Nerothale, wird beschlossen, den Hrn. Stadtbauamteiler Hane zu beauftragen, diesen Plan in nächster Sitzung vorzulegen.

1885. Das Schreiben des Vorstandes des Kriegervereins „Germania“ dahier vom 8. l. Mts., worin derselbe seinen Dank für den vom Gemeinderath geleisteten Beistand bei den Festlichkeiten des 2. September ausdrückt, gelangt zur Kenntniß der Versammlung.

1888. Die am 8. l. Mts. stattgehabte Vergebung der Lieferung und Befuhr von 200 Cubikmeter Mosbacher Sand zur Neupflasterung der Langgasse wird den Steigerern genehmigt.

1889. Die am 5. l. Mts. abgehaltene Verfeigerung des Grummelgrases auf der städtischen Wiese im Würzgarten wird auf den Erlös von 13 Thlr. 5 Sgr. genehmigt.

1892. Die am 3. l. Mts. abgehaltene Verfeigerung des Obstes von den Bäumen im Rathhausgarten wird auf den Erlös von 2 Thlr. 11 Sgr. genehmigt.

1895. Das Schreiben Königl. Eisenbahn-Direction vom 25. v. M., worin die Bedingungen mitgetheilt werden, unter welchen die Erbauung einer Bude für Acciseabfertigung im Vorplatze des Taunusbahnhofes gestattet worden ist, gelangt zur Kenntniß der Versammlung. Bezüglich des ausgesprochenen Wunsches, den Weg von der Nicolasstraße nach der Rheinbahnstraße zwischen dem Directionsgebäude und dem anstoßenden neuen Bauquartiere ordnungsmäßig herstellen zu lassen, wird in Gemäßheit der Verfügung Königl. Regierung, Abtheilung des Innern, vom 8. Februar 1870, l. B. 1313, wonach dies Obliegenheit der Adjacenten ist, beschlossen, den Hrn. Stadtbauamteiler zu beauftragen, einen Etat über diese Weganlage aufstellen und nach Vernehmung der Adjacenten wegen Uebernahme der Kosten dieselbe ausführen zu lassen.

1896. Auf Vortrag des Hrn. Bürgermeisters Coulin zum Gesuch des Küfers Peter Kunz dahier als Besitzer des Hauses Hochstraße No. 22 um tatsächliche Anerkennung einer Wasserleitungsgerechtheitsaus dem städtischen Bache auf dem Michaelsberg, wird beschlossen, das Vorhandensein der fraglichen Wasserleitungseinrichtung nicht zu bestreiten und dem Gesuchsteller zu erlauben und zu überlassen, das bestehende Einlaufrohr auf seine Kosten unter städtischer Bauaufsicht tiefer zu legen, ohne jedoch dadurch ein Recht auf den fortwährenden Wasserbezug anzuerkennen.

1897. Der unterm 8. l. M. mit den Eheleuten Karl Müller und Charlotte, geb. Klug, von hier abgeschlossene Vertrag, betreffend die käufliche Erwerbung von 3 Schuh ihres in die Straßenfläche der Frankenstraße gefallenem Grundeigenthums für die Stadtgemeinde, wird vorbehaltlich der Zustimmung des Bürgerausschusses genehmigt.

1898. Der unterm 8. l. Mts. mit der Wittve des Johann Wilhelm Friedrich Walther, Marie geb. Schank, von hier abgeschlossene Vertrag, betreffend den Austausch von Grundeigenthum zwischen der Castell- und verlängerten Adlerstraße, wird vorbehaltlich der Zustimmung des Bürgerausschusses und Stadtbezirksrathes genehmigt.

1899. Auf Schreiben Königl. Verwaltungsamts vom 4. l.

Mts., betreffend die Canalisirung der Emserstraße, wird beschloffen, den Herrn Stadtbaumeister zu beauftragen, einen Etat über diese Canalanlage aufzustellen und die theilhaftigen Adjacenten zu einem Uebereinkommen bezüglich der Kostenübernahme einzuladen.

2001. Auf Vorlage der Verhandlungen, betreffend die Bebauung des freien Platzes zwischen der Adelhaid-, Oranien- und Morizstraße, wonach die betreffenden Grundeigentümer sich bereit erklärt haben, der Verfügung nachzukommen, mit ihren Fronten in gleicher Entfernung von der Straßengrenze zurückzutreten, wie dies für die Gebäude in der Adelhaidstraße vorgeschrieben ist, sobald sie sich davon überzeugt haben würden, daß auch der Justizfiscus mit seinen Bauten in gleicher Entfernung von der Straße entfernt bleibe, wird beschloffen, königliche Polizei-Direction um Mittheilung zu ersuchen, ob bei der Erbauung des Kreisgerichts-Gebäudes ein Zurücktreten von der Straße und wie weit vorgesehen sei, und wenn nicht, ob der Justizfiscus etwa geneigt sein sollte, mit dem Gerichtsgebäude ebenfalls 9 Meter von der Straße entfernt zu bleiben.

2001a. Hieran anschließend wird sodann auf die Eingabe des Jacob Rath jan. dahier, betreffend die Erledigung seines Baugesuches, zu erwidern beschloffen, daß, da die Grundbesitzer des Quartiers zwischen der Adelhaid-, Oranien- und Morizstraße unter sich eine Einigung bezüglich der zur Straßenanlage abzutretenden Grundflächen und der Einteilung der Baustellen noch nicht erzielt haben, eine Eröffnung des fraglichen Quartiers und demgemäß eine Erledigung seines Baugesuchs vorerst noch nicht erfolgen könne.

Gleichzeitig soll Gesuchsteller darauf aufmerksam gemacht werden, daß seine Weigerung zur Uebernahme derjenigen Kosten, welche bezüglich der j. g. Querstraße entstehen — weil seine Baupläze nicht an diese Straße grenzen — jeden Grundes entbehre, da die durch die Eröffnung eines Quartiers entstehenden Gesamtkosten auf die einzelnen Baustellen nach Maßgabe ihrer Größe ausgeschlagen würden, auch wenn die einzelnen Baustellen an eine oder die andere Straße nicht angrenzen und daß auch der Rückersatz der Hälfte der Kosten des Grunderwerbs für die Adelhaidstraße erfolgen müsse, weil die Stadtgemeinde j. Z. nur der Canalanlage wegen die ganze Adelhaidstraße habe ankaufen müssen und die Kosten des Grunderwerbs zur Hälfte auf die jenseitigen Bauquartiere in Aufrechnung zu bringen seien, gleichwie dies schon bei dem V. Quartier zwischen der Adolphsallee und der Morizstraße geschehen sei und wie sich bereits die Grundbesitzer des IV. Bauquartiers der Stadtgemeinde gegenüber verpflichtet hätten.

2002. Der Herr Bürgermeister Coulin referirt über die mit den Adjacenten der vorderen Karlstraße bezüglich der Erbreiterung dieser Straße weiter gepflogenen Verhandlungen. Danach wollen dieselben zu den Kosten der Erbreiterung der Karlstraße in der von dem Gemeinderath gewünschten Ausdehnung 3800 fl. beitragen, so daß die Stadtgemeinde voraussichtlich noch ca. 3400 fl. zu den Kosten des Grunderwerbs außer den durch Enteignung des Hinterhauses des Jonas Thon entstehenden Kosten zuzulegen hätte.

Es wird beschloffen, die angebotenen Kostenbeiträge der Adjacenten anzunehmen und nimmehr vorbehältlich der Genehmigung des Bürgerausschusses um Gestattung des Expropriationsverfahrens zur Erwerbung des aus der Jonas Thon'schen Hofstätte erforderlichen Grundeigentums nachzusehen.

2003. Die in der Angelegenheit der Pferde-Eisenbahn-Concession bestellte Commission erstattet zufolge der Eingabe des Premierlieutenants Sennede vom 28. v. Mts. Bericht über die von ihr in Vorschlag zu bringenden Abänderungen der Concessionsbedingungen. Der Gemeinderath erklärt sich mit sämtlichen Anträgen der Commission einverstanden. (Herr Schmidt erklärt zu Protokoll, gegen den Strich des Zusatzes in pos. 6, wonach in der Ringstraße und innerhalb derselben die Geleisanlagen gepflastert werden sollten, gestimmt zu haben.)

2005. Auf Vortrag des Herrn Bürgermeisters Coulin, die Expropriation des zur Straßenanlage im XVI. und XVII. Bauquartier notwendigen Grundeigentums betreffend, wird beschloffen, die Anerbietungen anzunehmen, wonach die theilhaftigen Grundbesitzer:

Wilhelm Fischer, Jacob Dörr, Daniel Kraft, Christian Biet für sich und seine Brüder, Wilhelm Gail und Adam Kilian Wwe. ihr in die Rhein- und Ringstraße fallendes Grundeigentum, mit Ausnahme des westlich der Allee in der Ringstraße belegenen, unter folgenden Bedingungen abzutreten sich verpflichten:

- 1) daß die Rheinstraße, incl. Allee und Reitweg, bis zur Ringstraße ganz und letztere mit der Allee und dem östlichen Theile angelegt werde,
- 2) daß dem Wilhelm Fischer und Jacob Dörr 400 fl. der Ruthe, dem Daniel Kraft 340 fl. per Ruthe, den Gebrüdern Biet 325 fl. per Ruthe und dem Wilhelm Gail und der Adam Kilian Wittwe 310 fl. per Ruthe für deren in jene Straßenthail fallendes Grundeigentum vergütet und diese Vergütung für die in Allee und Reitweg in der Rheinstraße und für die in die Allee der Ringstraße fallenden Parzellen am 1. November 1873 und für die übrigen Parzellen am 1. April 1874 mit 5% Verzugszinsen von diesen Zeitpunkten ab geleistet werde,
- 3) daß den Grundbesitzern die auf den abgetretenen Flächen befindlichen Bäume und Crescenzen, Einfriedigungen u. dgl. bleiben und dieselben keine besondere Entschädigung dafür erhalten, und
- 4) daß die Grundbesitzer bezüglich ihres in den die Rheinstraße zu beiden Seiten und die Ringstraße östlicher Seite begrenzten Bauquartiere verbleibenden Grundeigentums pro quadrate dessen Flächengrößen die Kosten für die Erwerbung des nördlichen und südlichen Wegs der Rheinstraße und des östlichen Wegs der Ringstraße und für die Anlage der Straße, Gänge und Trottoirs der Stadtgemeinde auf Anfordern einzunehmen.

2005a. Sodann wird auf Vortrag des Herrn Bürgermeisters Coulin beschloffen, von Daniel Kraft die südlich der fortzuführenden Rheinstraße verbleibende Parzelle aus dessen Grundstück No. 543 des Stodsbuchs zu dem von demselben geforderten Preise von 350 fl. per Ruthe vorbehältlich der Genehmigung des Bürgerausschusses zum Bauplatz für eine neue Mittelschule anzukaufen, dagegen die Offerte des Wilhelm Fischer, seine Parzelle südlich der Rheinstraße zu 450 fl. per Ruthe zu gleichem Zwecke abzutreten, nicht anzunehmen.

2007. Auf Bericht des Acciseamts vom 6. l. M., betreffend den Gesuch des Acciseaufsehers Georg Selzer dahier um Dienstentlassung, wird beschloffen, dieses Gesuch zu genehmigen und das Acciseamt zu beauftragen, die erledigte Stelle sofort zur Wiederbesetzung anzuschreiben.

Wiesbaden, 17. September 1873. Für diesen Auszug:
Jost, Bürgermeister-Secretär.

Warnung.

Wie verlautet, sollen Agenten, besonders solche englischer Dampflinien, in Deutschland die Nachricht verbreiten, daß in der Stadt Boston in Nordamerika in Folge der zwei bedeutenden Feuersbrünste, welche dieselbe seit November v. Z. betroffen habe, nicht nur eine große Nachfrage nach Arbeitern entstanden, sondern auch, daß der Tagelohn dort auf 5—6 Dollars gestiegen sei.

Nach zuverlässigen Nachrichten sind beide Angaben falsch und gemacht, um die Einnahme der betreffenden Schiffsgesellschaft durch Anlockung deutscher Auswanderer zu erhöhen.

Zur Warnung des Publicums wird dieses hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Wiesbaden, 15. September 1873. Der Königl. Polizei-Direction.
v. Strauß.

Bekanntmachung.

Freitag den 19. d. Mts. Vormittags 11^{1/2} Uhr sollen im hiesigen Rathhause circa 2 Rumpfe confiscirte Aepfel meistbietend versteigert werden.

Wiesbaden, den 18. September 1873. Im Auftrage:
Dieger, Rathschreiber.

Bekanntmachung.

Montag den 22. d. Mts. Vormittags 11 Uhr werden die nach-

- folgenden städtischen Grundstücke, als:
- | | | |
|---------|---------|--|
| Nrg. 68 | Rth. 25 | Sch. Ader unterm Schwarzenberg 3. Gewann zw. F. Börner und Anton Christmann, |
| " 31 | " 28 | " Ader vor Heiligenborn zw. Phil. Hildner und dem Weg und |
| " 76 | " 53 | " Ader am Schiersteinerweg 2. Gewann zw. Melchior Kunz und Heint. Heus |

eingelegeten Nachgebots anderweit auf die Dauer von 6 Jahren dem hiesigen Rathhause verpachtet.

Wiesbaden, 17. September 1873.

Im Auftrage:
Bieger, Rathschreiber.

Bekanntmachung.

Die zur Errichtung einer Bude für die Erhebung der Accise bei Bahnhöfen hieselbst erforderliche

1. Mauerarbeit, veranschlagt zu 73 Thlr.,
2. Zimmerarbeit " " 75 "
3. Dachdeckerarbeit " " 51 "
4. Schreinerarbeit " " 59 "
5. Lüncherarbeit " " 35 "

im Submissionswege vergeben werden. Reflectanten wollen ihre eingelegeten Offerten bis spätestens zum Montag den 22. Septbr. tags 12 Uhr auf dem städtischen Baubureau abgeben, woselbst die Bedingungen einzusehen sind.

Wiesbaden, 18. September 1873.

Der Stadtbaumeister.
Dane.

Vacante Stellen.

Bei dem Accise-Amt dahier sind drei Aufseherstellen vacant. Die Besoldung eines Acciseaufsehers beträgt 300 Thaler nebst Thaler Kleidungsvergütung. Militärämter wollen ihre Gesuche unter Beifügung des Civilversorgungsscheines und eines ärztlichen Attestes bis 10. October d. J. bei der unterzeichneten Stelle einbringen, um zugleich ihre Qualification nachweisen zu können.

Wiesbaden, den 17. September 1873.

Das Accise-Amt.
Zehrung.

Nachfolgende Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier sollen Freitag den 19. September l. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause:

- 1 Kaunitz,
- 1 Mahagoni-Schrank,
- 4 Kanapés,
- 1 Kleiderschrank und
- 4 Polster-Stühle

versteigert werden.

Wiesbaden, den 18. September 1873. Der Gerichts-Executor.
Rücker.

Nachfolgende Auftrags der Bürgermeisterei dahier werden Donnerstag den 25. September l. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause wegen rückständigem Schulgeld verschiedene Mobilien öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 18. September 1873. Die Executoren:

Belte und Creelius.

Notizen.

Heute Freitag den 19. September:

zur Einreichung von Submissionsofferten auf die Herstellung von circa 240 Quadratmeter Asphalt-Trottoir incl. Beton in der verl. Dammienstraße, in dem hiesigen städtischen Baubureau. (S. Ztbl. 217.)

Vormittags 10 Uhr:

Versteigerung von zwei fiskalischen Grundstücken hinter der evangelischen Kirche dahier, bei Königl. Domänen-Rentamt, Karlsstraße 20 dahier. (S. Ztbl. 214.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung der Befuhr von circa 6000 Centnern Steinkohlen aus dem Kohlenhof der Nass. Eisenbahn in die städtischen Lokale, in dem hiesigen Rathhause. (S. Ztbl. 218.)

Versteigerung

von

Spezerei-Waaren.

Wegen Geschäfts-Aufgabe kommen Montag den 22. September und nöthigenfalls Dienstag den 23. September, jedesmal Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, im hiesigen Rathhause gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung: Grüner und schwarzer Thee, Souchong, Zimmt, Corinthen, Rosinen, Mandeln, Macaroni, Malzbonbons, weißer und schwarzer Gandis, Melis, Malzzucker, Pfeffer, Cigarren und Tabak, Rum, Cognac, Punsch, Chocolate, Stearinlichter, Reis, Gerste, Sago, Cichorien, Surrogat, eine Parthie Schwämme u. s. w. 552

Auctionator Ferd. Müller.

Neue

Erbisen, Linsen und Bohnen, neue Grünkern, neues Mainzer Sauerkraut, neue Essig- und Salz-Gurken und neue eingemachte Bohnen

empfehlen
16569

J. Gottschalk,
Ede der Mühl- und Goldgasse.

Einige Schüler oder Schülerinnen können noch 16605

gründlichen Klavier-Unterricht

erhalten von

Carl Mengewein, Hirschgraben 16.

Fettflammkohlen

von den Zechen „Zollverein“, „Carl“ und „Anna“ sind noch fortwährend bei prompter Lieferung waggonweise abzugeben durch 293

Gustav Lorenz in Coblenz.

Klappsessel

in bekannter Qualität à 4½ Thlr. wieder vorrätig bei

L. Meyer, Langgasse,
vis-à-vis dem „Schützenhof“.

16599

Roßhaar-Matratzen

sind zu haben bei

16570

Fr. Häusser, Goldgasse 21.

Ein Drittel eines Parterreloge-Sitzes wird abgegeben. Näh. Metzgergasse 23. 16566

Ein Mittheiler zur Kölnischen Zeitung wird zum 1. October gesucht Taunusstraße 39, 2 Etiegen hoch. 16586

Hochstäte 18 sind gepflückte Äpfel und zwei Bäume mit Birnen zu verkaufen. 16584

Neue nutzbaumene Rohrstühle und ovale Tische zu verkaufen Schwalbacherstraße 55. 16590

Ein Ader im „Königsstuhl“ ist zu verpachten. Näh. Wellrißstraße 18 bei Gies. 16594

Ein vollhängender Baum mit Äpfel zu verkaufen. Näh. Wellrißstraße 18 bei Gies. 16594

Zwei Doppel-Blinden zu verkaufen. Näh. Exped. 16560

Michelsberg 28, Hinterhaus, ist eine nutzbaumene Kammode und 2 Bettstellen billig zu verkaufen. 16368

Zwei in bester Lage sich befindende Geschäftshäuser sind zu verkaufen. Näheres Expedition. 16589

Kellerlager werden zu kaufen gesucht von

16607

Gg. August Lehr, Platterstraße 1.

Gepflückte Äpfel, frühe und späte, kumpf- und malterweise Köderstraße 27. 16516

Nächsten Montag und Dienstag bleiben meine Geschäfts-Locale wegen Feiertage geschlossen.

M. Wolf

„Zur Krone“

Bettfedern und Daunen

in frischen, großen Sendungen eingetroffen, empfehle in prima Waare zu den billigsten Preisen.

J. M. Baum.

16313

Musik-Unterricht

in den höheren Stufen des Klavierspiels bis zu virtuoser Vollendung ertheilt

Emil Zech, Pianist, Mauergasse 6
(früher in Berlin).

16558

Vor Nachahmungen wird gewarnt!

Aecht Dr. Siegerts

Angostura Bitters

vorräthig und zu haben bei

550

A. Schirg,

Delicatessen-Handlung in Wiesbaden.



Neue Fischhalle,

Ecke der Gold- und Metzgergasse. 511

Fisch eingetroffen: Schöne Karpfen 28 und 32 fr., Schleien 24 fr., Flunder, sehr gut zum Baden 10 fr., sowie ächter Rheinsalm, beste Qualität, Steinbutt (turbot), Tarbutt, Seezungen (soles), sehr frisch, Anurrhahn (rouget), feiner wie Schellfische, kleine Schollen z. Baden, Merlans, ausgezeichnet zum Baden, Ostsee-Zander (sutak), sehr schöne Rheinbrötte und Aale, Kieler Bückinge, gebratene marinirte Säringe (pikant). Heute Vormittag treffen wieder ein: Holsteiner Austern, Föllchen (Pera), Renken aus dem Bodensee und Forellen.

Feinstes Salatöl per Schoppen 22 fr.

empfehle nebst **sämmtlichen Specereiwaaeren** zu den billigsten Tagespreisen

16522

Ed. Weygandt, Kirchgasse 8.

Glastisten zu verkaufen Schwalbacherstraße 23.

16404

Schwarze und farbige Soutachen

schwarze und weiße Hertules-Lizen, schwarze Einfas-Lizen im Einzelnen äußerst billig bei

G. Wallenfels. 147

Nicht zu übersehen!

Um allem Irrthum vorzubeugen, zeige ich hiermit an, daß mein Geschäft **Webergasse 16** nach wie vor fortgeführt wird und ich nicht mein hiesiges Geschäft aufgeben werde, sondern mein auswärtiges aufgegeben habe. Da sich nun mein Waaren-Vorrath sehr aufgehäuft hat, verkaufe ich sämtliche Artikel zu außergewöhnlich billigen Preisen und bemerke noch, daß mein Lager immer wieder von neuen und frischen Waaren assortirt wird und die Preise nach wie vor außergewöhnlich billig bleiben.

325

C. W. Degen.

Geschäfts-Empfehlung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mein Geschäft jetzt für mich betreibe. Zugleich empfehle ich mich in Ausführung von Zäunen, Anstreicher- und Lackirer-Arbeiten jeder Branche bei solider Bedienung.

Ergebenst

Joh. Hartmann, Lüncher,

Schachtstraße 24

16533

(früher bei Hrn. Baron v. Grath)

Evangelisch-protestantische Hauptkirche zu Wiesbaden.

Dienstag den 23. September 1873 Abends präcis 4 1/2 Uhr:
im Besten der Abgebrannten in Seelbach:

**Drittes und letztes
Orgel-, Vocal- und Instrumental-
CONCERT,**

gegeben von den Herren

Adolf Wald,

Kontrabaßist und Organist an der protest. Hauptkirche zu Wiesbaden, und

Professor **August Wilhelmj,**

Kaiserl. Russischer Kammer-Virtuose,

unter gütiger Mitwirkung

des Fräulein **Johanna Cuntz** aus Heidelberg (Sopran)
und des Herrn **Gustav Siehr**, Königlicher Opersänger
zu Wiesbaden (Bass).

PROGRAMM.

I. Abtheilung.

Präludium und Fuge (A-moll) für Orgel von
J. S. Bach. **Adolf Wald.**

Arie aus „Samson“ für Sopran von Händel. Fräulein
Johanna Cuntz.

Ariosa für Violine und Orgel von Julius Rietz. Prof.
August Wilhelmj und **Adolf Wald.**

Arie (Psalm 42) für Bass von Marcello. Herr **Gustav
Siehr.**

Der 94. Psalm. Grosse Sonate (C-moll) für Orgel
von Julius Reubke. **Adolf Wald.**

II. Abtheilung.

Adagio für Violine und Orgel von Ferdinand David.
Prof. **August Wilhelmj** und **Adolf Wald.**

Arie für Bass aus „Josua“ von Händel. Herr **Gustav
Siehr.**

(Auf Verlangen!) Träumerei für Orgel von Robert
Schumann. **Adolf Wald.**

Arie für Sopran aus „Messias“ von Händel. Fräulein
Johanna Cuntz.

Abendlied für Violine und Orgel von Robert Schumann.
Prof. **August Wilhelmj** und **Adolf Wald.**

Kirchliche Festouvertüre über den Choral „Ein
feste Burg“ ist unser Gott“ von D. Nicolai, für Orgel
übertragen von Fr. Liszt. **Adolf Wald.**

Eintrittskarten

in reservirten Plätzen à 1 Thlr. 10 Sgr., zu nichtreservirten
Plätzen à 1 fl. sind zu haben in den Buchhandlungen der
Herrn **Feller & Gecks, Jurany & Hensel, Ed-
mund Rodrian, Wilhelm Roth**, in den Musikalien-
handlungen der Herren **Schellenberg, Wagner** und
Vollf. 16491

Mein Geschäftsfokal befindet sich jetzt
Kirchgasse, Ecke der Rheinstrasse.

L. Lüdecking,
Weinhandlung.

Lokal-Kranken-Unterstützungs-Kasse.

Samstag den 20. September l. J. Abends 8 1/2 Uhr
findet bei Herrn Gastwirth **Bender**, Kirchgasse 28 (Bayerischer
Hof), eine gewöhnliche Versammlung für Monatsbeiträge statt.
Wiesbaden, den 18. September 1873.

16517

Der Vorstand.



**Nassauische
Fischerei-Actien-Gesellschaft.**

Verkaufsfokal:



Markt 7.

Frisch eingetroffen: 511
Rechter Rheinsalm I. Qual., billigst.
desgl. in kleineren Stücken, im Ganzen pro
Pfund 1 fl.

Frische Schollen zum Baden pro Pfund 7 kr.
Frische kleinere Seezungen pro Pfund 28 kr., größere
entsprechend höher. **Steinbutt, Anurhahn.**

Frische abgeschlachtete Hechte pro Pfund 30 kr., sowie
lebende Rheinhechte. **Lebende Flußkarpfen** pro Pfund
40 kr., abgeschlachtete Karpfen 28 kr.

Lebende Aale, Krebse etc., sowie
echt russ. Caviar I. Qual.

Kirchweihfest in Schierstein.

Sonntag den 21. September findet im
Gasthaus zu den „Drei Kronen“
wohlbesetzte Tanzmusik
statt. Hierzu ladet höflichst ein **A. Rösner.**
Abends: **Bengalische Gartenbeleuchtung.** 15018

Süßen Aepfelmoss

von heute an à Schoppen 5 kr. zu haben bei
16505 **J. Nicolai, Römerberg.**

Sehr gutes Sauerkraut

per Pfd. 6 kr., bei Abnahme von 25 Pfd. in Töpfen oder Fässchen
per Pfd. 5 kr., Salz- und Essiggurken, sowie alle Arten grüne und
dürre Gemüse empfiehlt
16508 **P. Blum, Metzgergasse 25.**

Zu verkaufen

Nicolassstraße 7, Parterre: **2 Fensterrahmen** (vierflügelig),
1 Thüre (zweiflügelig) mit Oberlicht und Blindrahmen. 16496

Restaurant Poths.

Heute Abend 7 Uhr: 16568

Spansau.

Zum Römersaal.

Heute Nachmittag von 5 Uhr an: 495

Spansau,

sowie vorzüglichen Apfelmoss.

Heute Abend: Spansau,

sowie morgen Abend: Grosses Gänse-Kegeln, wozu höflichst einladet

16512 **Chr. Bender, im „Bayerischen Hof“.**

Von heute an süßer Apfelwein in der
16560 **Zauberflöte, Neugasse 3.**

Reines I^a Schweineschmalz per Pfund 20 fr. empfiehlt

16583 **A. H. Linnenkohl,**
Ellenbogengasse 15.

**Abgekochten Westph. Schinken,
rohen Gothaer Blasen-Schinken,
feinste Cervelatwurst, Ia Winterwaare,**

empfehlen im Ganzen und im Ausschnitt
16568 **J. Gottschalk,**
Ecke der Mühl- und Goldgasse.

Feinstes Obst-Gelée per Pfund 20 fr.

empfehlen
16582 **A. H. Linnenkohl,**
Ellenbogengasse 15.

Spanferkel

sind heute und morgen im Viehhof dahier billig zu haben. 16525

Mainzer Sauerkraut

empfehlen
16544 **W. Jung,**
Ecke der Adelheidstraße und Adolphsallee.

Gepflückte Äpfel zu verkaufen Feldstraße 11. 16542

Platterstraße 14 sind **Zwetschen** billig zu haben. 16510

Bei Fuhrmann **Urban** in der Emserstraße sind **gepflückte Äpfel** per Kumpf 16 fr. zu haben. 16511

Schöne **Bestbirnen** zum Einmachen, sowie feines Tafel- und Kochobst in verschiedenen Sorten empfiehlt preiswürdig
16365 **Haussmann, Oranienstraße 2.**

Ein neues, schönes **Pianino** zu verkaufen Louisenpl. 1. 13885

Backsteine on détail zu verkaufen bei
7244 **W. Gall, Dohheimerstraße 29a.**

Ein rentables **Specerei-Geschäft** mit Einrichtung ist sofort zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 16453

Ein **Ausziehtisch** von Kirschholz mit 3 Platten zu verkaufen
16471 **Taunusstraße 1.**

Erbenheimer Kirchweihfest

Sonntag den 21. September, wozu höflichst einladet
16576 **Heh. Stemmler, Gastwirth zum „Engel“.**

Möbel-Lager.

Unterzeichneter empfiehlt sein Lager aller Arten **Holz-
Polstermöbel, Betten** etc. zu bekannt billigen Preisen.

16575 **Ph. Berghof, Tapezireur,**
Friedrichstraße 28, eine Treppe hoch.

Süßäpfel

und alle andere Sorten per Mpf. 12—15 fr., sowie im Ganzen
Kartoffeln per Kumpf 8 fr. zu verkaufen Römerb. 15. 16588

Gepflückte **Äpfel** versch. Sorten zu verk. Spiegelgasse 8. 16585

Ein halber **Sperrstichplatz** (dritte Reihe) ist abzugeben
Burgstraße 2. 16593

Zwei $\frac{1}{4}$ oder $\frac{1}{2}$ **Sperrstich-Abonnement** werden abgegeben.
Näheres Expedition. 16590

1/2 Abonnement von 2 nebeneinanderliegenden Plätzen
in der ersten Rang-Galerie ist abzugeben. Näh. „Villa Friedeb.“ im Nerothal, Partierre. 16589

Ein **Landauer** zu kaufen gesucht. Offerten unter G. 1
restante Viehtrieb einzusenden. 16586

Vier bis fünf Ohm haltende gute **Fässer**,
zu Regen- und Pfuhsässern sich eignend, sind
zu verkaufen bei

16507 **Karl Heiser, Metzgergasse 17.**

Zwölf bis fünfzehn Malter **Ziegler Kohlen-Gruben**
abzugeben. Näheres Expedition. 16583

Zu verkaufen

für Naturforscher und Aerzte (anatomische Klasse) mehrere medicinische
Werke, ausnehmend billig Kirchhofsgasse 2. Auch sind daselbst
Taschen und **Koffer** zu verkaufen. 16584

Ein gut erhaltener **Wiener Flügel** ist zu verkaufen.
Wilhelmstraße 13, 3. Stod. 16488

Zu verkaufen ein fast neuer **Korb-Schwagen** für gewöhnliche
Kinder. Näheres Wilhelmstraße 13, 3. Stod. 16489

Eine schwere **Mangel** von Buchenholz, für Hotels, große
Etablissements geeignet, ist zu verkaufen. Näh. Expedition. 16487

Junge **Kanarienvögel** (Hahnen), dabei ein schöner gefärbter,
sind zu verkaufen Röderstraße 5. 16586

Wesergasse 39 im Laden sind **gepflückte Äpfel** zu haben. 16582

Von zwei nebeneinanderliegenden **Sperrstichplätzen** sind
jedem 2 Drittel abzugeben. Näheres Rheinstraße 22. 16485

Ein **elegantes Fuhrwerk** (Landauer) mit zwei fehlerfreien
vorzüglich eingefahrenen Braumen, 5- und 6jährig, sowie eine
toria-Chaise sind zu verkaufen. Näheres Expedition. 16282

Es gratuliren dem **Heinrich Reich** in der Grabengasse
zu seinem 20. Geburtstage seine Freunde

Ph. R. Ph. S. P. R. R. Sch. W. B. L. R.
Du Heinrich in der Grabengasse

Mach uns mit Bier die Rehle maß. 16589

Verloren ein **Portemonnaie** mit einigem Geld. Dem Wieder-
bringer eine angemessene Belohnung durch den Portier im „Adler“.

Der Kutscher, welcher am Mittwoch Abends 9 Uhr mit
Emserstraße 4 von der Eisenbahn fuhr, wird gebeten, den in
der Droschke liegenden gebliebenen **schwarz-seidenen Sonnen-
schirm** dahin zurückzubringen. 16581

Ein schwarzgrauer **Waffenpinscher** ist entlaufen. Dem Wieder-
bringer eine Belohnung Bierstädterstraße 1. 16582

Bügelmädchen sucht Beschäftigung. Näheres Kömerberg 38.
 Bügelmädchen sucht Beschäftigung. Näh. Michelsberg 18
 Vorbladen. 16515
 geübte Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer
 Hause. Näheres Schulgasse 6. 16487
 perfektes Bügelmädchen sucht noch einige Privatkunden. Näh.
 Straße 18 im Hinterhaus, 2 Stiegen hoch. 16595
 durchaus tüchtige Kleidermacherin, die mehrere Jahre als
 Schneiderin thätig war, empfiehlt sich den Herrschaften in und
 dem Hause. Näh. Langgasse 12 im Vorderhaus, 2 Treppen
 hoch. 16546
 braves Mädchen vom Lande sucht Monatsstelle. N. Schulgasse 4.
 Frau sucht Monatsstelle. Näh. Herrnmühlgasse 2, S. 16534
 reinliches Monatmädchen gesucht Kapellenstraße 3. 16561
 Mädchen oder Frau wird zur Aushilfe gesucht. Näheres
 Expedition d. Bl. 16585
 Koststraße 9 wird Jemand zum Weetragen gesucht. 16601
 anständiges Mädchen sucht Monatsstelle. Näh. Nerostraße 24
 Hinterhaus, 1 Stiege hoch. 16588
 geübte Modistin empfiehlt sich den geehrten Damen in und
 dem Hause. Näh. Rheinstraße 50 im Hinterhaus. 16557

Stellen-Gesuche.

Mädchen finden sofort ohne Einschreibegeld sehr gute Stelle
 und auswärts durch Kayß, Faulbrunnensstraße 10. 16456
 sucht ein starkes Dienstmädchen für Haus- und Küchenarbeit.
 Langgasse 9, 1 Stiege hoch. 16603
 zuverlässiges Mädchen für Küchen- und Hausarbeit wird
 October gesucht Webergasse 35. 16596
 älteres Frauenzimmer wünscht Stelle bei einem einzelnen
 oder zur selbstständigen Führung einer kleinen Haushaltung.
 Expedition. 16593
 Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, nähen, bügeln
 gut bürgerlich kochen kann, sucht Stelle. Näheres Taunus-
 straße 43, 3 Stiegen hoch. 16592
 braves, reinliches Mädchen wird für die Hausarbeit gesucht
 Straße 14, Barterre. 16573
 Restaurations-Köchinnen, Mädchen für Küchen- und Hausarbeit,
 eine gewandte Person zur Stütze der Hausfrau gesucht
 Ritter, Mauergasse 2. 16567
 braves Dienstmädchen wird in eine einfache Haushaltung
 Näheres Expedition. 16549
 solides, reinliches Mädchen, welches etwas kochen kann, wird
 1. October gesucht. Näh. gr. Burgstraße 5, 1. Etage. 16547
 Köchin, welche gut kochen kann und etwas Hausarbeit mit
 nimmt, wird gesucht. Näh. Expedition. 16502
 Mädchen, welches gut nähen und stopfen, sowie bügeln kann,
 etwas Hausarbeit übernimmt, wird gesucht. Näheres in der
 Expedition d. Bl. 16502
 tüchtige, gut empfohlene Restaurationsköchin auf gleich gesucht
 F. Bird, Goldgasse 6. 16394
 mehrere brave Hausmädchen mit guten Zeugnissen suchen Stellen
 1. October durch F. Bird, Goldgasse 6. 16494
 reinliches Mädchen sucht wegen Abreise seiner Herrschaft auf
 1. October eine anderweite Stelle. Näh. Bahnhofstraße 10a,
 oben hoch. 16501
 Mädchen, das gut kochen kann und Hausarbeit versteht, wird
 1. October gesucht. Näheres Adelhaidstraße 12a im dritten
 Stock. 16523
 Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und alle Haus-
 arbeit versteht, wird als Mädchen allein gesucht. Näheres Doy-
 straße 29a eine Treppe hoch. 16540
 sucht auf Mitte October oder Anfang November eine gut
 kleine

Gaushälterin

Alters, die in der Küche und in allen Zweigen der Haus-
 bewandert und mit den Verhältnissen in Wiesbaden ver-
 traut. Näheres in der Expedition d. Bl. 16571

Ein Mädchen, das nähen und bügeln kann, sucht Stelle als
 Hausmädchen oder in einer kleinen Familie als Mädchen allein. Näh.
 Steingasse 7. 16537

Gesucht auf 1. October ein Mädchen,
 das etwas kochen kann und
 sich der Hausarbeit willig unterzieht. Näheres
 Elisabethenstraße 7 Barterre. 16595

Eine tüchtige Köchin auf 1. October für auswärts gesucht. Näh.
 im Cölnischen Hof, Zimmer No. 6, von Morgens 8 bis 11 Uhr
 zu sprechen. 16564

Ein gesetztes Mädchen, das alle Hausarbeit gründlich versteht,
 wird gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 16567

Eine tüchtige Köchin, die auch etwas Hausarbeit übernimmt,
 sucht Stelle auf 1. October bei einer stillen Familie. Näheres
 Hainertweg 9. 16559

Eine gute Herrschaftsköchin sucht Stelle auf 1. October durch
 Frau Probator Ebert Wwe., H. Schwalbacherstraße 7. 16604

Schneidergehilfen sucht D. Wiegand, Kirchgasse 20. 16526
 Ein Schlossermeister findet dauernde Beschäftigung im Beschlagen
 der Oefen u. s. w. Abraham Stein,
 Eisenhandlung, Kirchgasse 8. 16490

Ein angehender Commis, gleichviel welcher Confession, wird nach
 Mainz gesucht. Näh. Geisbergstraße 16 bei Hrn. Höpster. 16539

Gesucht zwei Schuhmacher Kirchgasse 22a. 16562

Zwei tüchtige Glasergefellen (Stückarbeiter) finden dauernde Be-
 schäftigung bei Glaser Kopp, Nerostraße 27. 16578

Ein Hausbursche findet gute Stelle d. Kayß, Faulbrunnensstr. 10. 16566

Ein Schweizer gesucht Schwalbacherstraße 29.
 Ein Diener, der mit guten Zeugnissen versehen ist und perfekt fran-
 zösisch spricht, sucht Stelle bei einer guten Herrschaft. Adressen an
 die Exped. d. Bl. zu richten. 16572

12,000 fl. werden auf erste Hypothete gegen dreifache Sicherheit
 gesucht. Offerten sub H. M. werden erbeten in der Expedition
 d. Bl. 16545

Gelder auf erste Hypothese werden nachgewiesen durch
 Carl Glaubitz, Agent, Rheinstraße 50. 16557

16-17,000 fl. werden auf Haus und Acker auf erste Hypothese
 gegen pünktliche Zinszahlung zu leihen gesucht. Näh. Exped. 16518

Gesucht

auf die Wintermonate in guter Lage und
 Sommerseite, eine möblirte Wohnung von
 6 bis 7 Zimmern nebst Küche. Näheres bei
 B. Berle, Langgasse 40. 16548

Eine möblirte, abgeschlossene Bel-Etage von
 5-6 Piecen, Küche u. wird zu miethen gesucht.
 Das Nähere bei Herrn C. Leyendecker,
 große Burgstraße 1. 16581

Ein Hofraum, womöglich mit etwas Bedeckung, für eine Bord-
 handlung sich eignend, am liebsten in der Friedrichstraße, wird ge-
 sucht. Näh. bei Jos. Zint, Kirchgasse 15a. 16506

Logis-Vermiethungen.

Adlerstraße 1 ist ein kleines Logis zu vermieten. 16530

Adlerstraße 3 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 16504

Dohheimerstraße 12, 3. St., eine möbl. heizb. Mansarde zu verm. 16543

Faulbrunnensstraße 10 ist eine Mansarde zu verm. 16543

Friedrichstraße 6 im Hinterhaus im 2. Stock ist ein heizbares
 Zimmer auf 1. October zu vermieten. 16524

Häfnergasse 19 ist ein möblirtes Zimmer auf 1. October zu
 vermieten. 16541

Friedrichstraße 40 ist eine möblierte Mansarde zu verm. 16598
 Herrnmühlgasse 3 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche zc. auf 1. October oder später zu vermieten. 16519

Fortgesetzte Karlstraße 26

ist die Bel-Etage mit Balkon und Glasabluß, sowie mit allen Bequemlichkeiten auf 1. October zu vermieten. 16500
 Kirchgasse 25 ist eine kleine Wohnung zu vermieten. 16447
 Langgasse 12, Hinterh. 2 Stiegen hoch, ein freundliches, unmöbliertes Zimmer an eine einzelne Person zu vermieten. 16569
 Ludwigstraße 15 ist ein Zimmer zu vermieten. 16464
 Neustraße 13 ist im Hinterhaus ein Logis auf 1. October zu vermieten. 15989
 Neustraße 16 ist auf 1. October eine möblierte Mansarde billig zu vermieten. 16597
 Rheinstraße 33 ist eine möblierte Bel-Etage mit Küche oder Pension ganz oder getheilt zu vermieten. 16499
 Schwalbacherstraße 9a, vis-à-vis der Infanterie-Kaserne, ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 16395
 Stiftstraße 14b ist ein schön möbliertes Parterre-Zimmer zu vermieten. 14700
 Wellriethal bei Gärtner R. Brömser ist ein kleines Logis auf 1. October zu vermieten. 16602

Eine elegant möblierte Bel-Etage,

aus 5 Zimmern, Dienerzimmer, Küche zc. bestehend, in einem Landhause ganz in der Nähe des Parks, ist zu vermieten und sogleich zu beziehen. Näheres Expedition. 16495

Abgeschlossene Wohnungen,

je von 3—4 Zimmern, sind mit allem Zubehör preiswürdig zu vermieten. Näheres Wellriethstraße 25, 2 Stiegen hoch. 16513
 In meinem neu erbauten Hinterhause in der Oranienstraße ist noch eine Wohnung von zwei Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. U. Bickel, Moritzstraße 34. 16529
 Ein gut möbliertes Zimmer ist an einen Herrn zu vermieten. Näh. Bleichstraße 11, Hinterbau, Parterre. 16493
 Ein unmöbliertes Zimmer ist auf 1. October zu vermieten. Näh. Langgasse 14 im Hinterhaus drei Treppen hoch. 16574
 Eine Wohnung, bestehend aus 3 Stuben, Küche und Keller, ist an ruhige Leute auf den 1. October zu vermieten. Preis 100 fl. Näheres Emserstraße 25. 16550

Zum Aufbewahren von Möbel

ein leeres Zimmer zu vermieten Elisabethenstraße 17. 16445
 Hochmätte 28 ist eine Werkstätte sogleich zu vermieten. 16563

Danksagung.

Allen denen, welche so innig Theil nahmen an dem schmerzlichen und frühen Verluste unseres unergelichen Gatten, Vaters, Bruders, Onkels, Schwagers und Schwiegerohns, **Friedrich Krohmann**, sowie allen denen, welche ihn zu seiner letzten Ruhestätte geleiteten, unseren innigsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Gleichzeitig erlaube ich mir die Mittheilung zu machen, daß mein Geschäft durchaus keine Unterbrechung erleidet, sondern durch meinen Geschäftsführer fortgeführt wird. Ich bitte daher das meinem sel. Manne geschenkte Vertrauen auch auf mich übergehen lassen zu wollen.

16580

Achtungsvoll

M. Krohmann Wwe.

Danksagung.

Allen denen, welche unseren lieben, unergelichen Gatten, Bruder, Schwager und Onkel, **Christian Schneider**, zu seiner letzten Ruhe geleiteten, sagen wir hiermit unseren innigsten Dank.

16565

Die trauernden Hinterbliebenen.

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend 6 Uhr, Sabbath Morgen 8 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr
 Sabbath Abend 6 Uhr 55 Min., Rüsttag zum Neujahrsfeste Morgen 5 1/2 Uhr, Neujahrsfest Vorabend 6 Uhr, Neujahrsfest Morgen 6 1/2 Uhr, Neujahrsfest Morgen Predigt 8 Uhr, Neujahrsfest Nachmittags 3 Uhr, Neujahrsfest Abend 6 Uhr 50 Min., Bußtage Morgen 6 Uhr, Bußtage Nachmittags 5 1/2 Uhr.

Israel. Religions-Gesellschaft, II. Schwalbacherstraße 2a.

Freitag Abends 5 Uhr 45 Min., Sabbath Morgens 7 Uhr, Sabbath Nachmittags 9 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 7 Uhr 5 Min., Erew Rosch Haschonoh Selichoth 4 1/2 Uhr, Erew Rosch Haschonoh Abends 5 1/2 Uhr, Rosch Haschonoh Morgens 6 Uhr, Predigt 8 Uhr, Rosch Haschonoh Nachmittags 3 Uhr, Rosch Haschonoh Abends 7 Uhr, Teschuwa-Woche Morgens 5 Uhr, Teschuwa-Woche Nachmittags 5 1/2 Uhr.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

| 1873. 17. September. | 6 Uhr Morgens. | 2 Uhr Nachm. | 10 Uhr Abends. | Zeitraum. |
|-------------------------------|----------------|---------------|----------------|-----------|
| Barometer* (Par. Linien) | 831,95 | 832,36 | 831,08 | 831,76 |
| Thermometer (Reaumur) | 7,8 | 12,4 | 11,0 | 10,4 |
| Dampfspannung (Par. Lin.) | 2,95 | 3,43 | 4,72 | 3,7 |
| Relative Feuchtigkeit (Proc.) | 74,8 | 59,4 | 91,7 | 76,6 |
| Windrichtung u. Windstärke | S.W. mäßig. | S.W. schwach. | S.W. schwach. | |
| Allgemeine Himmelsansicht | bewölkt. | bewölkt. | bedeckt. | |
| Regenmenge pro □'in par. Eb.* | — | — | 85,8 | |

* Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Das naturhistorische Museum ist Sonntags von 11—1 Uhr und von 2—4 Uhr Mittwochs von 2—6 Uhr und Freitags von 2—6 Uhr dem Publikum geöffnet.
 Das Alterthums-Museum ist Montags, Mittwochs und Freitags von 6—8 Uhr dem Publikum geöffnet.
 Musik am Kochbrunnen Morgens von 7—8 Uhr.
 Kur- und Wasser-Heil-Anstalt Plettenmühle. Römisch-irische, russische, Kiefernadel- und in allen Arten warme und kalte Sulfwasser-Bäder.
 Hotel Weins, Bahnhofstraße 7. Täglich von Morgens 6 Uhr bis Abends 7 Uhr Sulfwasser- und Mineralwasser-Bäder.

Heute Freitag den 19. September.

Kirchen in Wiesbaden. Nachmittags 3 1/2 Uhr Concert. Abends 6 1/2 Uhr Fest-Concert.
 Gewerbliche Modellschule. Nachmittags 4 Uhr: Unterricht in dem Schwalbacherstraße 17, Hinterbau.
 Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Ringenturnen.
 Gesangverein „Sängerlust“. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
 Königliche Schauspiele. „Lucrezia Borgia“. Große Oper in 3 Acten von Felix Romani. Musik von Donizetti. Orfino: Fr. W. vom Stadttheater in Hamburg, als Gast.

Verstorbenen in Wiesbaden.

Am 17. September, Eugen, S. der Dienstmagd Margarethe von Rehborn, alt 2 M. 20 J. — Am 17. September, Ludwig, Sohn des Tagelöhners Theodor Binkel dahier, alt 17 J. — Am 18. September, Jacob Milch, Wehgerburische aus Hofheim, alt 15 J. 8 M. 26 J.

Frankfurt, 17. September 1873.

| Gold-Course. | | | Wechsel-Course. | | |
|---------------------|----------|------|-----------------|-----------|---------------|
| Breus. Fried. d'or | 9 fl. 58 | — 59 | fr. | Amsterdam | 98 1/2 B. |
| Pistolen (doppelt) | 9 „ 39 | — 41 | „ | Berlin | 104 1/2 G. |
| Holl. 10 fl.-Stücke | 9 „ 52 | — 54 | „ | Stettin | 104 1/2 G. |
| Dufaten | 5 „ 34 | — 36 | „ | Hamburg | 105 1/2 B. |
| 20 Fres.-Stücke | 9 „ 21 | — 22 | „ | Leipzig | 105 B. |
| Sovereigns | 11 „ 47 | — 49 | „ | London | 118 1/2 18 b. |
| Imperiales | 9 „ 40 | — 42 | „ | Paris | 98 1/2 93 b. |
| 5 Fres.-Thaler | — „ — | — | „ | Wien | 104 1/2 b. |
| Dollars in Gold | 2 „ 25 | — 26 | „ | Disconto | 4 1/2 %. |

Polizei-Verordnung.

Auf Grund der §§. 5 und 6 des Gesetzes über die Polizei-Verordnung vom 20. September 1867 wird nach Anhörung des Gemeinderaths und mit Genehmigung Königlich Regierung für den König der Stadt Wiesbaden hiermit verordnet, was folgt:

I. Meldung der Fremden.

1. Zu melden ist die Ankunft und die Abreise eines Fremden. Als Fremden sind alle Diejenigen zu betrachten, welche nicht ihren Wohnsitz hier haben, sondern nur vorübergehend hieher kommen (z. B. zum Gebrauche der Bäder, zum Zwecke des Vergnügens, als Geschäftsreisende, um Beschäftigung zu suchen u. s. w.)
2. Zur Meldung ist Derjenige verpflichtet, welcher dem Fremden es entgeltlich oder unentgeltlich, Obdach gewährt.
3. Die An- und Abmeldung eines Fremden muß innerhalb 24 Stunden nach der Ankunft resp. Abreise desselben erfolgen. Gastwirthe und Inhaber von Hotel garnis haben jedoch von 9 bis 12 Uhr Vormittags die Meldung über die Fremden zu machen, welche von 9 Uhr Morgens des vorhergehenden Tages bis um 9 Uhr Morgens desselben Tages zu- oder abgereist sind.
4. Die Meldung geschieht auf dem Polizei-Revier-Bureau.
5. a. Die Meldung der Ankunft erfolgt nach dem in der Anlage vorgeschriebenen Formular A., diejenige der Abreise nach dem Formular B.
b. Gastwirthe und Inhaber von Hotel garnis sind verpflichtet, Meldendbücher nach dem anliegenden Formular C. zu führen und dafür zu sorgen, daß darin für jeden Fremden die erforderlichen Eintragungen erfolgen.
c. Meldezeitel müssen die Größe eines halben Bogens haben. Vollständige und deutliche Ausfüllung sämtlicher Rubriken ist erforderlich.
d. Mehrere Personen auf einem und demselben Blatte zu melden, ist gestattet. Nur bei Meldungen, welche sich auf ein Familienmitglied beziehen, können die Ehefrau und die Kinder desselben auf dem und demselben Blatte gemeldet werden.
e. Dem Meldenden steht es frei, die Meldungen in zwei gleichlautenden Exemplaren vorzulegen und das Eine behufs des Nachweises der gemeldeten Meldung abgestempelt zurückzuverlangen.
f. Zur Vollständigkeit der Namensbezeichnung gehört: bei Frauen: die Angabe des Zunamens, welchen sie bei ihrer Geburt und demjenigen, welchen sie in etwaigen früheren Ehen geführt hat; bei Minderjährigen: die Angabe der Namen, sowie des Standes oder Gewerbes der Eltern bezw. der Mutter.
g. Meldungen, welche den vorstehenden Bestimmungen a. b. c. d. e. entsprechen, gelten als nicht erstattet und werden ohne Weiteres zurückgegeben.

II. Meldung der Wohnungsveränderungen.

6. Zu melden ist:
 - a. das Beziehen einer neuen Wohnung;
 - b. das Ausziehen aus einer Wohnung.
 Bezieht jemand eine Wohnung, ohne seine bisherige aufzugeben, so ist das Beziehen der neuen Wohnung mit der ausdrücklichen Angabe zu melden, daß die alte Wohnung nicht aufgegeben werde. Der Wohnung wird derjenige Raum verstanden, welcher dem zu Meldenden bei Tag und Nacht zu seinem gewöhnlichen Aufenthalte dient. In der Meldung sind die zur Familie und zum Haushalte zu Meldenden gehörigen Personen mitanzugeben.
7. Zur Meldung verpflichtet ist der Vermieter bezw. Derjenige, welcher dem zu Meldenden unentgeltlich Wohnung gibt, soweit ob er Hauseigentümer oder selbst Miether ist. Bezieht jemand ein eigenes Haus, so ist er selbst zur Meldung verpflichtet.
8. Die Meldung muß innerhalb 48 Stunden, vor Ablauf des ersten Unjugtages an gerechnet, geschehen.
9. Die Meldung findet auf dem Polizei-Revier-Bureau statt.

§. 10. Die Meldung muß nach dem in der Anlage D. vorgeschriebenen Formular geschehen.

Hinsichtlich der Benutzung der Formulare gilt das ad 1 §. 5 c. d. und e. Vorgeschiedene.

III. Meldung der Neuanziehenden.

11. Wer hier sich niederlassen oder seinen gewöhnlichen Aufenthalt nehmen will, ist dies zu melden verpflichtet.
Die Absicht der Niederlassung wird angenommen, wenn Jemand hier einen eigenen Hausstand oder Herd begründet oder überhaupt Einrichtungen zu einem dauernden Aufenthalte trifft. Wer des Erwerbs wegen hier seinen Aufenthalt nimmt, ist zur Meldung verpflichtet, auch wenn die Absicht eines dauernden Aufenthaltes nicht vorliegen sollte. Auf Diejenigen, welche ein Gewerbe im Umherziehen betreiben, findet diese Vorschrift keine Anwendung.
12. Zur Meldung ist Derjenige verpflichtet, welcher sich hier niederlassen oder seinen gewöhnlichen Aufenthalt nehmen will. Wer einem Neuanziehenden Wohnung oder Unterkommen gewährt, hat darauf zu halten, daß die Meldung der ad §. 8 vorgeschriebenen Frist erfolgt, oder in gleicher Frist auf dem Polizei-Revier-Bureau von der unterlassenen Meldung Anzeige zu machen.
13. Die Meldung muß innerhalb 14 Tagen nach dem Anzuge erfolgen.
14. Die Meldung findet auf dem Polizei-Revier-Bureau statt.
15. Die Meldung muß nach dem in der Anlage E. vorgeschriebenen Formular erfolgen.
Ueber die geschehene Meldung ist dem Neuanziehenden eine Bescheinigung zu ertheilen.
Im Uebrigen gilt das ad 1 §. 5 c. d. und e. Vorgeschiedene.

IV. Meldung des Gesindes und der Gewerbegehilfen.

16. Zu melden ist die Annahme und die Entlassung der Diensthoten, Hausofficianten, ebenso Gewerbegehilfen jeder Art, Gesellen, Lehrlinge, Fabrikarbeiter u. s. w.
17. Zur Meldung sind die Dienstherrschaften bezw. die Gewerbetreibenden verpflichtet, in deren Dienst u. die betreffenden Personen sind.
18. Die Meldung muß binnen 3 Tagen nach dem Eintritt in den Dienst oder nach dem Austritt aus demselben erfolgen und zwar:
19. Auf dem Polizei-Revier-Bureau und
20. Nach dem in der Anlage F. vorgeschriebenen Formulare.
Bezüglich der Benutzung des Formulars gilt das ad 1 §. 5 c., d. und e. Gesagte.

V.

§. 21. Jeder, in Bezug auf dessen Person, Angehörige, Haushaltsglieder u. nach den Vorschriften dieser Verordnung eine Meldung erstattet werden muß, ist verbunden, dem zu der Meldung Verpflichteten alle zur vorschriftsmäßigen Erfüllung dieser Verpflichtungen erforderlichen Angaben der Wahrheit gemäß zu machen.

VI. Strafen.

§. 22. Zuwiderhandlungen gegen die vorstehenden Bestimmungen werden mit Geldbuße von 15 Sgr. bis zu 5 Thalern bestraft. Auf Geldbuße nicht unter 2 Thalern ist zu erkennen, wenn die Meldung länger als drei Tage über die vorgeschriebenen Fristen hinaus verabsäumt wird.

VII. Schlußbestimmungen.

§. 23. Die gegenwärtige Verordnung tritt mit dem 1. October 1873 in Kraft und wird von diesem Zeitpunkte an die Verordnung vom 8. März 1870 aufgehoben.

Der Königl. Polizei-Director.
v. Strauß.

A.

Polizeiliche Meldung.

Anmeldung von Fremden.

Am ^{ten} 18 sind nachstehend verzeichnete Fremde bei dem Unterzeichneten abgeblieben:

| 1. Vor- und Zuname. | 2. Stand oder Gewerbe. | 3. Genauere Bezeichnung des Wohnorts. | 4. Genauere Bezeichnung des Ortes, von woher der Fremde gekommen ist. |
|------------------------|---------------------------------|--|---|
| | | | |

Wiesbaden, den ^{ten} 18
(Datum der Abgabe der Meldung an den betreffenden Beamten.)

(Name, Wohnung und Standesbezeichnung der zur Meldung Verpflichteten.)

B.

Polizeiliche Meldung.

Abmeldung von Fremden.

Am ^{ten} 18 sind nachstehend verzeichnete Fremde abgereist:

| 1. Vor- und Zuname. | 2. Stand oder Gewerbe. | 3. Genauere Bezeichnung des Wohnorts. | 4. Genauere Bezeichnung des Ortes, wohin der Fremde geht. |
|------------------------|---------------------------|---|---|
| | | | |

Wiesbaden, den ^{ten} 18
(Datum der Abgabe der Meldung an den betreffenden Beamten.)

(Name, Wohnung und Standesbezeichnung des zur Meldung Verpflichteten.)

C.

Hotel

Straße No.

| No. des Zimmers | Tag der Ankunft. | Vor- und Zuname. | Stand. | Nationalität. | Wohnort. | Woher gekommen. | Tag der Abreise. | Wohnort. |
|--------------------|---------------------|------------------|--------|---------------|----------|-----------------|---------------------|----------|
| | | | | | | | | |

D.

Polizeiliche Meldung.

Wohnungs-Veränderung.

Am ^{ten} 18 sind nachstehend verzeichnete Personen von de
nach de

Straße No.
Platz
Straße No.
Platz

(Bem. Hier ist das Datum einzufüllen, an welchem
der Umzug begonnen hat.)

(Bem. Bei Abzug nach Außerhalb ist der zukünftige, beim Umzug
von Außerhalb der aufgegebenen Wohnort genau zu bemerken.)

| 1. Vor- und Zuname. <small>Bem. Bei Frauen: Angabe des Zunamens, welchen sie bei ihrer Geburt und desjenigen, welchen sie in etwaigen früheren Ehen geführt haben; bei Minderjährigen: Angabe der Namen, sowie des Standes oder Gewerbes der Eltern, bzw. der Mutter.</small> | 2. Stand oder Gewerbe. | 3. Nationalität. | 4. Angabe, ob die neu bezogene Wohnung im eigenen Hause liegt, ob sie vom Hauseigentümer gemiethet, oder von einem Miether und welchem in Pflanzmiete genommen, oder ob sie in einer Schlafstube besteht. |
|---|---------------------------------|---------------------|---|
| | | | |

Wiesbaden, den ^{ten} 18
(Datum der Abgabe der Meldung an den betreffenden Beamten.)

(Name, Wohnung und Standesbezeichnung des zur Meldung Verpflichteten.)

F.

Im Dienstverhältnis bei
Wohnt bei

Straße No.
Straße No.

| Tag der Ankunft. | Vor- und Zuname. | Stand. | Nationalität. | Wohnort. | Woher gekommen. |
|------------------|------------------|--------|---------------|----------|-----------------|
| | | | | | |

Polizeiliche Meldung eines Neu-Anziehenden.

18 sind nachstehend verzeichnete Personen nach de

Straße No. angezogen:
Platz

Hier ist das Datum einzurücken, an welchem der Anzug stattgefunden hat.)

(Bem. Beim Anzug von Außerhalb ist der ausgegebene Wohnort genau zu bezeichnen.)

| 1. Vor- und Zuname. | 2. Stand oder Gewerbe. | 3. Geburts-Datum. Tag. Monat. Jahr. | 4. Ratio-nalität. | 5. Angabe, ob die neu bezogene Wohnung im eigenen Hause liegt, ob sie vom Hauseigen-thümer gemiethet oder von einem Miether und welchem in Afermiete genommen ist oder ob sie in einer Schlafstelle besteht. | 6. Bisheriger Wohnort. | 7. Ort der Heimath's-Berechtig-ung. |
|--|---------------------------|---|----------------------|---|---------------------------|--|
| Bei Frauen: Angabe des Zunamens, wenn sie bei ihrer Geburt und desjenigen, wenn sie in etwaolgen früheren Ehen geführt hat; bei Minderjährigen: Angabe der Eltern, sowie des Standes oder Gewerbes der Eltern bzw. der Mutter. | | | | | | |

Wiesbaden, den 18ten August 1873
Datum der Abgabe der Meldung an den betreffenden Beamten.)

(Name, Wohnung und Standesbezeichnung des zur Meldung Verpflichteten.)

Bekanntmachung.

Wittwoch den 8. October c. Vormittags 10 Uhr wird der dem Jacob Faust, der Elisabeth Faust und dem Hermann Mann dahier zugehörige, in hiesiger Gemarkung am Walluferweg liegende, zu 2339 Thlr. 6 Sgr. taxirte Acker abtheilungshalber öffentlich veräußert werden.
Wiesbaden, den 18. August 1873.

Königl. Amtsgericht, Abtheilung I.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 25. September Vormittags 9 Uhr will Herr Anton Höhler in dem Hause Mehrgasse No. 8: 5 Pferde, Landauer, 2 Galeßen, Pferdegeschirr, verschiedenes Lederwerk, Reiträder, Fenster und sonstige Gegenstände gegen baare Zahlung zeigen lassen.
Wiesbaden, 12. September 1873. Der 2te Bürgermeister.
J. A.: Spitz, Secretär.

Bekanntmachung.

Nach Auftrags Königlichen Amtsgerichts dahier sollen Freitag den 19. September Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände, als:
1) 2 Betten, 1 runder Tisch und
2) 1 Bett
veräußert werden.
Wiesbaden, den 5. September 1873. Der Gerichts-Executor.
Maurer.

Leibbinden

sonstige Unterkleider von Gesundheits-Krepp bei
A. Heimerdinger, W. Heuzeroth,
Webergasse 4, Langgasse 53, am Kranzplatz,
Gg. Hofmann, Langgasse 33.

Strickwolle

verschiedenen Qualitäten bei
W. Heuzeroth, Langgasse 53 am Kranzplatz.

Lederwaaren.

Sehr große Auswahl in allen Sorten **Reisetaschen**, Geld-taschen für Herren und Promenadetaschen für Damen zu sehr billigen Preisen empfiehlt
C. W. Deegen,
Webergasse 16.
Von heute an kann wieder bei mir Obst
gemahlen und gefestert
W. Gall,
Dohheimerstraße 29a.

Ein neues Haus

mit Stallung für 6 Pferde und Remise, welches sich für einen Landwirth oder Kutscher eignet, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Schriftliche Offerten unter Chiffre A. M. bei der Expedition d. Bl. abzugeben. 552

Ein Haus mit Laden

in bester Geschäftslage ist zu vermieten; auch kann die Waare des Geschäftes ganz übergeben werden. Schriftliche Offerten unter A. M. bei der Exped. d. Bl. abzugeben. 552

Zu verkaufen.

Villen in bester Lage hier und im Rheingau, mit schattigem Park, im Preise von 30—75,000 fl., sind mit oder ohne Inventar zu verkaufen durch den Agenten **K. Kraus.** 571

Zu verkaufen.

Ein sehr rentables und gut gebautes **Haus** mit schönem Garten hinter dem Hause in angenehmer Lage ist wegen Wohnortsveränderung für 23000 fl. unter sehr guten Bedingungen zu verkaufen. Dasselbe eignet sich sehr gut für Geschäftsleute und eine Wascherei. Näheres durch Agent **Jos. Zmand,** Ecke der Lang- und Kirchhofsgasse 2. 395

Ein **kleineres Haus** mit **Werkstätte**, für jeden Geschäftsmann passend, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 15853

Ein **Landhaus** nebst großem Garten mit schöner Aussicht in bester Lage Wiesbadens ist zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Oranienstraße 1 eine Treppe hoch. 16292

Landhaus.

Ein massiv gebautes, frei und sehr gesund gelegenes Landhaus mit schönster Fernsicht und einem ca. hundert Ruthen haltenden Garten ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 13218

Zu verkaufen

ein **Landhaus** zum Alleinbewohnen in gesunder Lage (Waldb-luft), 15 Minuten vom Gurgarten. Preis 14,000 Thlr. Näheres Expedition. 10596

Ein Landhaus

zum Alleinbewohnen einer Familie, in schönster, gesündester Lage, mit 30 Ruthen Garten, ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 13759

Villa

mit großem, schattigen Garten, an der englischen Kirche gelegen **mit oder ohne Mobilien zu verkaufen.** N. E. 16104
Ein sehr schöner **Gummibaum** zu verkaufen. N. E. 17298

Hôtel Hilger,

13 große Burgstraße 13

(früher Tannenbaum),

empfehlen einen guten **Mittagstisch** von 12 bis 2 Uhr zu **36, 48 fr.** und höher, sowie ein **vorzüglicher Special-Moselwein**. Auch vermiethe ich an einzelne Herrn per Monat gut **möblirte Zimmer** mit Pension zu dem **billigsten Preis**. 16164

Bevorstehender Local-Veränderung halber verkaufe ich nachstehende Weine zu den beigefetzten billigen Preisen:

| | per 1/4-Liter. | Thlr. | Sgr. |
|----------------------------------|----------------|-------|------|
| 1870r Laubenheimer | — | 8 | |
| 1870r Hattenheimer | — | 10 | |
| 1868r Erbacher | — | 14 | |
| 1862r Rüdesheimer | — | 20 | |
| 1862r Rüdesheimer Berg | 1 | — | |
| 1870r Macon | — | 10 | |
| 1869r Beaujolais | — | 12 | |
| 1869r Médoc | — | 12 | |
| 1868r St. Julien | — | 20 | |

Duzendweise Rabatt; bei größerer Abnahme (im Faß oder in Flaschen) weitere Preisermäßigung. Für Flaschen wird 1 Sgr per Stück zurückvergütet, sowie solche zu diesem Preise stets in Zahlung angenommen.

L. Lüdeking,

12899 23 Rheinstraße 23.

Gebrannten Café

(grüne und gelbe Sorten)

täglich frisch, per Pfund à 52, 56 fr., 1 fl., 1 fl. 6 fr. empfiehlt

16075 **A. Schirmer, Markt 10.**

Salz- und Essig-Curken

empfehlen **J. C. Keiper, Michelsberg 6. 15426**

Kieler Sprotten

empfehlen **Justus Assmann, Delicatessen-Handlung, Webergasse 38. 16410**

Aechte Gotthaer Cervelatwurst

(feinste Winterwaare)

habe wieder erhalten.

16077 **A. Schirmer, Markt 10.**

Holländische Voll-Häringe

per Stück 3 fr. empfiehlt

16372 **J. C. Keiper, Michelsberg 6.**

Prima Schweineschmalz 20 fr. bei **Wilhelm Dörner, Webergasse 37. 16455**

Neue holl. Häringe per Stück 3 fr. bei **Heinr. Philipp, Michelsberg 3. 16352**

Stadt Strassburg,

Tannusstraße 27.

Vorzügllicher Mittagstisch zu 36 fr. von 12 bis 2 Uhr.

gutes Lagerbier

empfehlen

14857

A. A. Kaiser.

Feinst marinirte Häringe

empfehlen

16076

A. Schirmer, Markt 10.

Eine große Auswahl

Wiener Glace-Handschuhe

prima Qualität zu 1 fl. 12 fr. bei

C. W. Deegen Wwe.,

325

Webergasse 16.

Zufolge Geschäftsaufgabe werden die auf Lager befindlichen Waaren von heute an zu Fabrikpreisen gegen Cassa abgegeben.

Wiesbaden, den 15. Juli 1873.

Heinr. Dresler jun.,

10877

Wilhelmstraße 13.

Avis für Damen.

Meinen geehrten Kunden die ergebene Anzeige, daß ich einen großen Vorrath in **Böpsen** zu den billigen Preisen von 3, 4, 5, 6 Gulden und höher vorrätig habe.

Zugleich empfehle ich mich bestens den Damen und Herren **Friseurn** in und außer dem Hause.

Hubert Bading, Friseur, Häfnergasse 13. 11114 vis-à-vis dem Badhaus zu den zwei Böden.

Ruhrkohlen

in sehr guter Qualität, sowie **buch. Holzkohlen, buch. Scheitholz** und **Kiefernholz** empfiehlt

P. Beysiegel, 15380 Kirchgasse 20 (Eingang von der Hochstätte aus)

Nusskohlen,

vorzüglich geeignet für

Regulir-Füllöfen,

sind angekommen bei **Friedr. Leimer,**

Holz- & Kohlen-Handlung, 14926 Hellmundstraße 7 und Feldstraße 11.

Polster-Möbel, als:

verschiedene **Kanape's** nebst Stühlen und Sessel, Chaiselongs, Schlafdivan etc. preiswürdig zu verkaufen bei **6605**

W. Sternberger, Tapezireur, Marktplatz 3. Ein **Nier**, auf den Walkmühlweg stoßend, welcher sich zu einer Gärtnerei oder als Bauplatz eignet, ist preiswürdig zu verkaufen. Näheres bei der Expedition d. Bl. 14345

Eine gebrauchte **Chaise** billig zu verk. Kirchgasse 15a. 14300

Alle Sorten **Flaschen** werden angekauft. R. Nerostr. 19. 326

Hôtel Weins.

Alle Arten medicinische, warme und kalte Sülzwasserbäder und
 Thermalbäder täglich von Morgens bis Abends. 4310
Urnosen, wenig gebraucht, und eine Vogelheide sind billig
 verlaufen Marktstraße 4, Thoreingang. 16406
 Vom Hause Marktstraße 7 ist ein junger **Wischerhund**, lang-
 artig und rötlichgrau, auf den Namen „Mog“ hörend, entlaufen
 und weggejagt worden. Es wird gebeten, denselben gegen Belohnung
 Schwalbacherstraße 25 abzugeben. Vor Antauf wird ge-
 warnt. 16439

Eine gute Belohnung

jenigen, welcher Auskunft über meinen abhanden gekommenen
Wischerhund ertheilen kann, welcher mit einem Messingband um
 Hals versehen und eine etwas weiße Brust und weiße Hinter-
 teile hat. Vor Antauf wird dringend gewarnt.
 Jean Martin, Langgasse 8c. 16442

Mehrere Wärterinnen werden im hiesigen Civil-Hospital zum so-
 rgtigen Eintritt gesucht.

Ein Mädchen, welches sehr schön auf der Maschine näht, Weiß-
 waschen nähen und Kleider machen kann, hat noch einige Tage in der
 Stadt zu befehen. Näh. bei Frau Knecht, Marktplatz 3. 16479
 Eine gewandte Friseurin empfiehlt sich den geehrten Damen. Näh.
 Faulbrunnenstraße 7, 1 Stiege hoch links. 16441

Im Kleidermachen

Arbeiterinnen werden gesucht Bahnhofstraße 10 Part. 16396
 Eine geübte Putzmacherin sucht ein Engagement in einem hiesigen
 Geschäft. Näheres bei H. Staudt, Bahnhofstraße 12. 16405

Stellen-Gesuche.

Ein reinliches Mädchen, das selbstständig gut kochen kann
 und etwas Hausarbeit übernimmt, wird in eine kleine Familie ge-
 sucht. Eintritt 1. October. Näheres Expedition. 16290

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann
 und sich jeder Hausarbeit unterzieht, wird gesucht.
 Eintritt am 1. October. Näh. Exped. 16327

Eine Köchin, welche bürgerlich kochen kann und gute Zeugnisse
 besitzt, wird gesucht. Näh. Expedition. 200

Ein Mädchen gesucht. Näh. Steingasse 35 im Specereisaden. 15507

Ein ordentliches, tüchtiges Dienstmädchen, welches gute Zeugnisse
 zeigen kann, wird gesucht. Näheres Kapellenstraße 1. Morgens
 melden. 15730

Ein ordentliches Dienstmädchen gesucht Hochstraße 2. 15866
 Häfnergasse 9 wird ein Dienstmädchen gegen guten Lohn
 gesucht. 16353

Ein Dienstmädchen, welches am 25. September eintreten kann,
 wird gesucht. Nur solche, welche mit guten Zeugnissen versehen sind,
 sollen sich Webergasse 23 melden. 16317

Ein Mädchen, welches melken kann, gesucht Nerostraße 23. 16299

Ein braves, reinliches Mädchen wird gesucht. Näheres Adolphs-
 straße 1. 16305

Ein gewandtes Hausmädchen und ein freundliches Kindermädchen
 werden auf 1. October gesucht. Näheres Mainzerstraße 5. 16314

Eine gesunde Schenkamme wird sofort gesucht. Näheres Wellen-
 straße 14, 1 St. hoch rechts. 16329

Gesucht

ein junges Mädchen von 12—14 Jahren,
 das zu aller Hausarbeit willig ist. Näh.
 Expedition d. Bl. 16408

Ein einfaches Mädchen vom Lande, welches gute Zeugnisse besitzt,
 sogleich gesucht. Näh. Heleneustraße 3 Parterre. 16397

Ein in eine kleine Familie wird ein braves, evangelisches Mädchen
 gesucht. Näheres Adolphstraße 1. 16389

Eine ordentliche Köchin, die in der feinen bürgerlichen Küche er-
 fahren ist, sowie auch etwas Hausarbeit übernimmt, wird gesucht.
 Vierstädterstraße 4. 16390

Ein zuverlässiges Kindermädchen wird gef. Metzgergasse 16. 16386
 Eine perfekte Restaurationsköchin wird zum 1. October gesucht.
 Näh. bei R. Kraus, Mühlgasse 5. 571
 Ein feines Hausmädchen, welches gut nähen kann, wird gesucht,
 um mit auf Reisen zu gehen. Offerten unter Chiffre Z. mit An-
 gabe der früheren Herrschaft in der Exped. d. Bl. abzugeben. 16418
 Ein Mädchen, welches nähen und perfect bügeln kann, sucht eine
 Stelle. Näh. Schwalbacherstraße 53 Parterre. 16470
 Ein Mädchen, welches die Hansarbeit versteht und etwas kochen
 kann, wird gesucht große Burgstraße 3. 16091
 Zwei junge Kellner gesucht. Näheres Expedition. 15227
 Ein Schlosserlehrling gesucht Friedrichstraße 35. 16242
 Zwei tüchtige Bauarbeiter (Banarbeiter) auf dauernde Beschäfti-
 gung gesucht. Näheres Moritzstraße 28. 16165

Gesucht

ein fleißiger und braver Hausbursche mit guten
 Zeugnissen in ein hiesiges Bade-Hotel. Näheres
 in der Expedition d. Bl. 15744

Schneidergehilfen gesucht Faulbrunnenstraße 1. 16364
 Ein zuverlässiger Scribent, der eine schöne Handschrift besitzt,
 wird auf ein Anwaltsbureau gesucht. Näheres Expedition. 16409

Ein Schreiner (Fußbodenleger) gesucht Häfnergasse 10. 16472
 Ein oder zwei ordentliche, kräftige Knaben, welche Lust haben,
 die Messerschmiederei zu erlernen, können gegen angemessenen Wochen-
 lohn eintreten bei G. Eberhardt, Langgasse 12. 16393

Ein oder zwei tüchtige Holzarbeiter für Fensterrahmen, sowie ein
 Fußtafelmacher gegen guten Lohn gesucht durch Zimmermeister
 W. Schmidt in Viebrich. 16056
 (6228)

Kupferschmied-Gesellen

finden bei gutem Lohn (10—12 fl. per Woche) dauernde Arbeit bei
 Kupferschmied **W. Zimmermann** in Alzey (Rheinbessen). 7
 Einige

6000 Thlr. gesucht

auf sichere 1. Hypothek Offerten werden erbeten sub M. Z. in der
 Expedition. 15734

8000 fl. ganz oder getheilt auf 1. Hypothek auszuleihen.
 Näheres Expedition. 16321

Kaufschillinge werden unter annehmbaren Bedingungen über-
 nommen und besorgt durch den Agenten Jos. Zmand, Ecke
 der Lang- und Kirchhofsgasse 2. 395

Gesucht

bis zum 1. Januar 1874 eine im westlichen Stadttheil gelegene,
 unmoblierte Wohnung, bestehend aus 6—7 Zimmern (Parterre oder
 Bel-Stage), 4 Mansarden, Küche, Keller und Zubehör, gegen eine
 jährliche Miete von 600—700 fl. Näheres Expedition. 16115

Zum 1. October c. werden für einen Herrn zwei hübsche, einander-
 gehende unmoblierte Zimmer gesucht. Offerten nimmt die Expedition
 unter A. K. entgegen. 16110

Miethcontrakte vorrätzig bei der
 Expedition dieses Blattes.

Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)
 Adelheidstraße 22 Parterre sind 2 gut möblierte Zimmer mit
 Bedienten-Kammer auf den 1. October zu vermieten. 13899

7 Adolphstraße 7

ist der zweite Stock zum 1. October anderweitig zu verm. 14133
 Albrechtstraße in meinem neu erbauten Hause sind 2 elegante
 Herrschafts-Wohnungen, bestehend die 1. Etage aus 5 Zimmern,
 die 2. Etage aus 7 Zimmern, zu vermieten. Näheres Louise-
 straße 22 bei Karl Debel. 11693

Albrechtstraße 4 ist die Parterre-Wohnung zu vermieten. Näheres Moritzstraße 4 Parterre. 14835
 Bleichstraße 1 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 14258
 Bleichstraße 7, Frontspitze, ist auf 1. October ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 15539
 Bleichstraße 12 ist ein schön möbliertes Zimmer auf October zu vermieten. 15821
 Bleichstraße 13 ist in der Bel-Etage eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zubehör zu vermieten. Näh. im Hinterhause eine Treppe hoch. 12422
 Gr. Burgstraße 8 bei A. Zeuner ist der obere Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde etc., auf gleich oder später zu vermieten. 14029
 Kl. Burgstraße 1 ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 15531
 Elisabethenstraße 5 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Souverain-Zimmer nebst Küche, Mansarde, Gartenbesuch und sonstiges Zubehör, an stille Leute auf 1. September oder 1. October zu vermieten. 13345
 Elisabethenstraße 17 im Seitenbau ist eine kleine Wohnung an eine einzelne Person auf 1. October zu vermieten. 14527
 Emserstraße 23 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 13081
 Emserstraße 24 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, auf Verlangen mit Stallung zu vermieten. Näheres bei F. Käßberger, Webergasse 35. 15476
 Emserstraße 27 ist eine freundliche Wohnung (Hochparterre), bestehend aus einem Salon mit Balkon und 3-4 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, zum 1. October c. an eine stille Familie zu vermieten. 14376
 Emserstraße 27b (Landhaus) sind mehrere einzelne Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. 13424
 Emserstraße 29d ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 9583
 Frankenstraße 5 ist die Parterre-Wohnung von 4 Zimmern Küche, Keller, 1 auch 2 Mansarden, im 1. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, 1 Mansarde mit Wasserleitung versehen, auf 1. October zu vermieten. Näheres bei dem Eigenthümer H. Altman, Helenenstraße 12. 14844
 Frankenstraße 6 ist der zweite Stock mit 4 schönen Zimmern, Küche, Keller und Dachstube, der 3. Stock mit denselben Räumlichkeiten an stille Familien zu vermieten; auch ist das Haus zu verlaufen. August Faust. 8280
 Friedrichstraße 25 (Sonnenseite) sind 2 möblierte Zimmer mit oder ohne Kost auf 1. October zu vermieten. 15243
 Friedrichstraße 30 ist ein Logis im Vorderhaus und eine Werkstätte mit Feuergerechtigkeit zum 1. October zu verm. 12054
 Friedrichstraße 32 Parterre ist ein möbliertes Zimmer mit Cabinet an einen anständigen Herrn auf October zu verm. 15166
 Friedrichstraße 42 Bel-Etage ist ein schönes möbliertes Zimmer auf 1. October zu vermieten. Näheres Emserstraße 20; daselbst ist eine Waschmaschine und eine Badebütte zu verlaufen. 16177
 Geisbergstraße 5 ist eine kleine Parterre-Wohnung an eine ruhige Familie auf den 1. October zu vermieten. 13747
 Geisbergstraße 6 (Sonnenseite) Bel-Etage sind gut möblierte Zimmer mit oder ohne Küche auf den Winter zu vermieten. Näheres Bel-Etage. 15116
 Geisbergstraße 16 Bel-Etage ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf gleich oder 1. October zu verm. 14463
 Geisbergstraße 16 Parterre ist ein freundliches, möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 14256
 Goldgasse 8 im Hinterhaus ist ein vollständiges Logis auf 1. October zu vermieten. 14036
 Goldgasse 21 (Muderhöhle) ist ein Laden nebst Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näheres bei J. Rauch, Agent, Albrechtstraße 4a, oder bei Menche, Muderhöhle. 11545
Hainerweg 5 (Landhaus) ist eine möblierte Parterre-Wohnung zu vermieten. 16128

Helenenstraße 1 ist Abreise halber eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör mit Wasserleitung auf den 1. October zu vermieten. Näheres 1 Stiege hoch rechts. 14801
 Helenenstraße 18, 2 St. h. ein möbl. Zimmer zu verm. 16210
 Helenenstraße 23, 1 St. h., möbl. Zimmer zu vermieten. 13839
 Helenenstraße 24 eine Wohnung nebst Werkstätte (für ein ruhiges Geschäft) vom 1. October an zu vermieten. 14230
 Hellmundstraße 21, 2 Treppen hoch, ist ein möbliertes Zimmer für 8 fl. monatlich zu vermieten. 14431
 Hermannstraße 7 ist in der Bel-Etage eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarde und sonstigem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 15458
 Kapellenstraße 35 ist die 3. Etage, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, vom 1. October an, auf Verlangen mit Pferdehülfe und Remise, zu vermieten. Auskunft in der Bel-Etage daselbst. 982
 Karlstraße 5, 2 Stiegen hoch, ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde und sonstigem Zubehör, zum 1. October zu vermieten. Näh. Part. links. 1543
 Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße, ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, auf Wunsch auch 7 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. bei Wilh. Diez. 1608
 Kirchgasse ist ein schön möbliertes Zimmer, Aussicht nach der Straße, monatlich zu 4 Thlr. zu verm. Näh. Expedition. 1630
 Kirchgasse 1, 3. Stock, ist ein Logis von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf October zu vermieten. 1305
 Kirchgasse 9 ist das Hinterhaus, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October an eine stille Familie zu vermieten. 1633
 Kirchgasse 9a ist ein möbliertes Zimmer an einen Herrn auf 1. October zu vermieten. 16178
 Kirchgasse 12 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 12745
 Kirchgasse 15 im 2. Stock ist ein möbliertes Zimmer auf 1. October zu vermieten. 14288
 Kirchgasse 22a ist der dritte Stock mit Glasabschluss zu vermieten. Näheres daselbst. 1469
 Kirchgasse 29 ist eine Wohnung mit Balkon auf 1. October zu vermieten. 1673

Leberberg 4 sind fein möblierte Zimmer zu vermieten, auf Verlangen mit Küche oder Pension. 588-9

Leberberg 5 ist die möblierte Parterre-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern und Küche, mit oder ohne Pension zu vermieten. 1456 der 3.

Leberberg 7 ist die möblierte Bel-Etage mit oder ohne Pension zu verm. 1682 daselbst

Lehrstraße 25 zwei möblierte Zimmer zu vermieten. 13093 ein feines

Lehrstraße 33 sind mehrere abgeschlossene Wohnungen zu verm. 13044 ein feines

Louisenstraße 18 zwei St. h. ein großes möbliertes (2 Zimmern) Zimmer zu vermieten. 10871. Oct

Louisenstraße 27 ist eine Wohnung im Seitenbau von 3 Zimmern, Küche und Zubehör an eine kinderlose Familie auf 1. October zu vermieten. 12533 allit

Marktstraße 24, 2 Treppen hoch, ist eine abgeschlossene Wohnung von 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarde etc. auf den 1. October zu vermieten und im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarde etc. an ruhige Miether. 1343

Marktstraße 26 ist eine Wohnung zu vermieten. 1417 möbliert

Mainzerstraße 10 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern mit Zubehör, zu vermieten und kann sofort bezogen werden. 453 Logis,

Mauergasse 2, 2 Treppen hoch links, ist ein schön möbliertes Zimmer auf 1. October zu vermieten. 15812. Kr

Michelsberg 20 sind in dem neuerbauten Vorderhause noch einige Wohnungen auf 1. October zu vermieten. 15822 dem f

Heilsberg 22 im mittleren Stod ein heizbares Zimmer und
 eine heizbare Mansarde auf 1. October zu vermieten. 16254
 Rheinstraße 12, 1 Stiege hoch, sind 2 schön möblierte Zimmer
 zu vermieten. 6645
 Schlegelgasse 11 im 1. Stod eine möbl. Wohnung von 4 bis 5
 Zimmern, Küche zc. auf den ganzen Winter zu verm. 15536
 Herstraße 6 ist eine Parterre-Wohnung mit 4 Zimmern,
 Bel-Etage mit 5 Zimmern und Wohnung im 3. Stod mit 5 Zim-
 mern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres bei
 H. Müller, Stiftstraße 10a. 14858
 Herstraße 7 Parterre ist ein Salon mit Schlafzimmer,
 elegant möbliert, zu vermieten. 15830
 Müllerstraße 9 ist eine vollständige Wohnung
 mit Balkon, bestehend aus 5 Zimmern, Küche,
 Keller zc., mit Gaseinrichtung und Wasser-
 leitung versehen, per 1. November d. J. zu
 vermieten. Näh. Langgasse 25, Laden. 16198
 Rosstraße 9 ist im Hinterhaus 3. Stod ein unmöbliertes Zimmer
 mit ein Frauenzimmer auf gleich zu vermieten. 16121
 Rosstraße 9 sind 2 schön möbl. Zimmer billig zu verm. 15194
 Rosgasse 3, 2. Stod, ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5669
 Solasstraße 2 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern,
 Küche, Speisekammer, 3 Mansarden, 3 Kellerräumen zc., zu ver-
 mieten. Näheres im Parterre. 15190
 Solasstraße 10, in einem Herrschaftshause, sind elegant möblierte
 Zimmer zu vermieten. 13798
 Solasstraße 11 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern,
 1 Kabinet, 4 Mansarden, 1 Küche und allem Zubehör, auf den
 1. October zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 11024
 Rantienstraße 6 ist ein möbliertes Parterre-Zimmer zu ver-
 mieten. 15115
 Rantienstraße 6 zwei Treppen links ist zum 1. October ein
 großes, möbliertes Zimmer zu verm. Auskunft Morgens. 12444
 Rantienstraße 19 ist die Bel-Etage mit
 allem Zubehör, Gas- und Wassereinrichtung
 auf ersten October zu vermieten. Näheres
 Webergasse 11 Parterre. 14659
 Eisenbahnstraße 5 sind zwei elegante, neue Wohnungen von
 6-9 Zimmern auf gleich oder zum October zu vermieten. 11500
 Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße 2
 der 3. Stod, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern, 1 Küche,
 2 Mansarden, 1 Keller, auf 1. October zu vermieten. Näheres
 daselbst im Laden. 9348
 Rheinstraße 13 (Südseite) ist die schön möblierte Bel-Etage,
 bestehend aus 7 Zimmern, Küche zc., sofort zu vermieten. 16103
 Rheinstraße 13 (Südseite) ist die schön möblierte zweite Etage,
 bestehend aus 7 Zimmern, Küche und allem Zubehör, auf den
 1. October zu vermieten. 16103
 Rheinstraße 16 ist auf 1. October die Bel-Etage, bestehend aus
 5 Zimmern mit Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern und Zubehör,
 Stallung, Remise zc., sowie die Parterre-Wohnung auf 1. November,
 bestehend aus 4 Zimmern, Dienerzimmer, Küche, 2 Mansarden,
 Holz- und Kohlenkeller, Stallung, Remise zc. zu vermieten.
 Näheres Nicolassstraße 7 Parterre von 3 bis 5 Uhr Nach-
 mittags. 12286
 Rheinstraße 19 sind 3 Zimmer, ein möbliertes und zwei un-
 möblierte, zu vermieten. 14336
 Rheinstraße 23 (Südseite) ist auf October im 3. Stod ein
 Logis, bestehend aus 10 Zimmern, Küche und Zubehör, an eine
 möblierte Familie zu vermieten. Näheres im Hause selbst und bei
 H. Kraus. Mühlgasse 5. 571
 Rheinstraße 38 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche und
 allem sonstigen Zubehör auf 1. October zu vermieten. 14291

**Rheinstraße 24 ist eine große Wohnung in der zweiten
 Etage von 9 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu
 vermieten. 15457**

**Rheinstraße 32 ist die Bel-Wohnung (Bel-Etage), bestehend aus
 3 großen Zimmern mit Küche und allem Zubehör, vom 1. October
 ab zu vermieten. Näheres daselbst im Laden. 8776**
**Röderstraße 4 ist ein schönes Logis von 2 Zimmern, Küche nebst
 Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 14191**

Röderstraße 16, 1 St. h.,

ist ein unmöbliertes Zimmer mit daranstoßender geräumiger Kammer
 an anständige, gebildete, weibliche Personen sofort zu verm. 16431
Röderstraße 35 ist ein Dachlogis zu vermieten. 16152
**Schulberg 6 eine Stiege hoch (nahe der Post) sind ein auch
 zwei Zimmer mit oder ohne Kost an Herren zu vermieten. 8862**
**Schulgasse 4 eine Stiege hoch sind zwei möblierte Zimmer mit
 Cabinet ganz oder getheilt zu vermieten. 12655**
**Schwalbacherstraße 4, vis-à-vis der Artillerie-Kaserne, 2 möblierte
 Zimmer zu vermieten. 16184**
**Schwalbacherstraße 6 ist eine Dachkammer an eine einzelne,
 ruhige Person zu vermieten. 16193**
**Schwalbacherstraße 6 sind 2 ineinandergehende, schön möblierte
 Zimmer vom 1. October an billig zu vermieten. 15506**
Schwalbacherstraße 10 sind Mansarden zu vermieten. 16279
**Ecke der Schwalbacher- und Faulbrunnenstraße 11 im
 2. Stod ist ein schön möbliertes Zimmer sofort zu verm. 15974**
**Schwalbacherstraße 14 ist eine Wohnung in der Bel-Etage,
 bestehend aus Salon mit Balkon, 3 Zimmern, 2 Mansarden,
 1 Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 10372**

Schwalbacherstraße 30

ist eine Parterrewohnung von 2 Zimmern mit Küche und Zubehör
 auf den 1. October zu vermieten. 16276
Schwalbacherstraße 35 ist eine Wohnung zu verm. 15890
**Sonnenbergerstraße 21a ist eine Etage von 7 Zimmern,
 Mansarden und allen Bequemlichkeiten auf 1. October oder auch
 später unmöbliert zu vermieten. 13620**

Sonnenbergerstraße 37

ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, 2 Mansard-
 zimmern und Keller, auf 1. October zu vermieten. Näheres
 bei dem Gärtner. 9424
Steingasse 35 ist ein Logis zu vermieten. 15825
**Taunusstraße sind 2 Etagen zusammen oder einzeln auf 1. Octo-
 ber zu verm. Näh. Webergasse 4 bei W. Lendle. 11802**
**Taunusstraße 19 Bel-Etage eine kleine Wohnung mit oder
 ohne Möbel jahrweise sofort zu vermieten. 16111**
**Taunusstraße 47 ist die Bel-Etage, bestehend aus einem Salon,
 4 Zimmern, 1 Cabinet, Küche und sonstigem Zubehör, auf den
 1. October zu vermieten. 13801**
**Taunusstraße 51 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus drei
 bis vier Zimmern, Küche und Zubehör, auf die Wintermonate
 möbliert zu vermieten. 15908**
**Taunusstraße 55 ist die elegant möblierte Bel-Etage, bestehend
 aus 6 Zimmern, Küche zc., auf den Winter zu vermieten. 15847**
**Taunusstraße 55, 2 St. h., sind 2-5 gut möblierte Zimmer
 mit Küche zc. auf den Winter zu vermieten. 15847**
**Taunusstraße 57 sind 2 freundliche Wohnungen von 5 Zim-
 mern, Küche und Zubehör, sowie die Frontspitze auf 1. October
 billig zu vermieten. Näheres im Parterre links daselbst. 14411**
**Webergasse 44 ist ein Zimmer nebst Cabinet auf 1. October
 zu vermieten. Näheres im Hofe rechts. 12368**
**Wellritzstraße 4, 1 St. h., sind möblierte Zimmer mit oder ohne
 Küche zu vermieten. 14866**
**Wellritzstraße 17a ist ein eleganter Salon mit Zimmer auf
 Wunsch mit Küche auf 1. October zu vermieten. 13130**

Taanusstraße 57 Parterre links sind zwei freundliche, möblierte Zimmer, Salon mit Schlafzimmer mit einem oder auch zwei Betten billig zu vermieten. 15915
 Wellrißstraße 24, 3. Stock, sind ein elegant möbliertes Wohn- und Schlafzimmer auf den 1. October an einen Herrn zu vermieten. Anzusehen von Morgens 10 Uhr an. 16209

Hôtel Dasch.

Wilhelmstraße 9 sind auf den 1. October 2 Kabinen, Comptoir, mit und ohne Logis, zu vermieten. 13430
 Wilhelmstraße 12 ist ein möbliertes Zimmer und Cabinet zu vermieten. 15891

Wilhelmstraße 17

ist die herrschaftlich möblierte Bel-Etage, enthaltend 10 Zimmer, Küche, Keller und Mansarden, auf den Winter zu vermieten. Näheres daselbst. 15880
 Eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller ist auf den 1. October zu vermieten. Näheres Kapellenstraße 1. 7028
 In meinem Hause Neßberggasse 5 ist auf 1. October der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 3 Kammern und Zubehör, zu vermieten. C. Glaser. 10175
 Eine im Garten gelegene elegant möblierte Hochparterre-Wohnung von 9 Zimmern mit Veranda und Küche kann zum 1. October abgegeben werden. Näh. Exped. 12409

Die Bel-Etage meines Hauses Wilhelmstraße 13 ist vom 15. October ab zu vermieten.

Dr. Ferdinand Verke. 13624

Das in der Häfnergasse 5 belegene, zu jedem Geschäftsbetrieb sich eignende Haus, in welchem seither Gastwirthschaft betrieben wurde, ist ganz oder getheilt zu vermieten. Näheres bei Wilh. Diez, Ecke der Kirchgasse und Faulbrunnenstraße. 12812

In meinem Hause Wellrißstraße 26 ist die Bel-Etage auf 1. October zu vermieten.

W. Roder, Maurermeister, Helenenstraße 8. 12390

In meinem neuerbauten Hause in der Walramstraße sind Wohnungen verschiedener Größe im Vorderhaus in der Bel-Etage und im 3. Stock, jede von 5 Zimmern, Küche und allem Zubehör, zum 1. October zu vermieten.

J. Eckert, Maurer, Hermannstraße 7. 13476

In meinem neu erbauten Hinterhause sind 2 schöne, jede für sich abgeschlossene Wohnungen zu vermieten. Näheres Friedrichstraße 23 bei Aug. Schramm. 13937

Eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Keller, ist möbliert oder unmöbliert auf gleich zu vermieten. Näheres Langgasse 39 eine Stiege hoch. 14624

Eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. bei Herrn Schlott, Frankenstraße 1. 14556

Eine elegant möblierte Villa, enthaltend 11 Zimmer mit Küche und Zubehör, ist sofort auf längere Zeit zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 14669

Mehrere größere und eine kleine unmöblierte herrschaftliche Wohnung in bester Gegend sind zum 1. October zu vermieten. Näheres bei Herrn Leyendecker, große Burgstraße 1. 14842

Eine Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie ein großer Laden mit Comptoir sind zu vermieten Langgasse 31 bei C. Schellenberg. 14955

Eine freundliche Mansard-Wohnung mit schöner Aussicht, sowie ein Parterre-Zimmer ist mit allem Zubehör auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Expedition. 15486

In meinem neu erbauten Wohnhause Ecke der Bleich- und Hellmundstraße ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres bei Friedr. Weinede. 1402

In unsern Häusern in der Walramstraße ist der zweite Stock ganz oder getheilt zu vermieten. Näh. Hermannstraße 7 oder Hellmundstraße 19. Kossel und Philippi. 1540

Zu vermieten

Mauritiusplatz 1 Bel-Etage, Salon nebst 4 Zimmern, Küche und Keller. 15027

In einem Landhause ist eine elegant möblierte Bel-Etage mit Küche zu vermieten. Näh. Expedition. 1533

In einem Landhause ist die möblierte Bel-Etage sofort zu vermieten. Näheres Expedition. 1502

Eine möblierte Villa mit Stallung und Remise wird von Mitte eine October ab ganz oder getheilt abgegeben. Näh. Exped. 1501

In Mitte der Stadt sind 1—2 fein möblierte Zimmer zu vermieten. Näh. Oranienstraße 6, 2 Treppen hoch rechts. 1393

Zwei gut möblierte Parterrezimmer zu verm. Näh. Exped. 1562

Eine unmöblierte Mansarde ist an eine solide Person zu vermieten. Näheres Expedition. 1459

Elegante Bel-Etage von 7 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf Verlangen mit Stallung, ist vom 1. October ab zu vermieten. Näheres Expedition. 1412

Eine schön gelegene Parterre-Wohnung (Südseite) von 5—7 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu verm. Näheres in der Expedition d. Bl. 1411

Ein möbl. Zimmer billig zu verm. fl. Schwalbacherstr. 9. 1447

Ein möbl. Zimmer mit Kost zu verm. Webergasse 42, Hh. 1442

Ein Landhaus an der Emserstraße (Schweizer Styl) ist mit allem am liebsten an eine Familie sogleich zu vermieten; dasselbe enthält 7 Zimmer, 1 Küche, Wasserleitung und alles Zubehör. Näheres Nikolastraße 11 Parterre. 1444

Ein gut möbliertes Parterre-Zimmer ist vom 1. October an zu vermieten. Näheres Oranienstraße 4. 1457

Wegzugshalber ist ein vollständiges Logis auf gleich zu vermieten. Feldstraße 11. 1472

Eine kleine, möblierte Parterre-Wohnung mit Balkon, Küche u. Zubehör zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 1483

In dem neuerbauten Hause Hellmundstraße No. 15a ist die Bel-Etage mit vier Zimmern und allem Zubehör, Glasabschluss und Wasserleitung auf 1. October zu vermieten. Näheres Walramstraße No. 38 eine Stiege hoch. 1325

Zu vermieten.

Kirchgasse 26 ist ein Laden mit Comptoir zum 1. Januar zu verm.

Ein schöner Eckladen nebst Logis und Magazin, belegen im besten Stadttheile, ist auf 1. April 1874 zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 1401

Laden mit Cabinet und Wohnung im ersten Stock zu verm. sind gleich zu verm. Webergasse 15. 1355

Laden mit Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näheres Michelsberg 3. 1417

Al. Burgstraße 10 ist ein **Laden** mit Logis auf 1. October zu vermieten. 1440

Laden mit oder ohne Wohnung auf 1. October zu vermieten Michelsberg 5, 1 St. hoch. 835

In **Winkel** ist eine Wohnung von 4—7 Zimmern, Küche und Zubehör für 100—170 fl. zu vermieten. Näh. bei R. Prouty Mühlgasse 5. 1401

Rheinstraße 5 ist Stallung zu vermieten. 17

Steingasse 9 ist ein Weinkeller zu vermieten. 1456

Arbeiter finden Kost und Logis Helenenstraße 18a. 142

Zwei reinliche Arbeiter finden Logis Steingasse 31. 168

Zwei Herren finden Logis Wellrißstraße 30, 2. Etage. 168